



## Neujahrsempfang der Stadt Heideck



Viele Besucher drängten sich im Bürgersaal beim Neujahrsempfang, zu dem Bürgermeister Ralf Beyer eingeladen hatte, unter ihnen auch der Heidecker und Nürnberger Ehrenbürger, der Bundesminister a. D. Dr. Oscar Schneider mit seiner Frau. Über dessen Zusage freute er sich besonders, sagte der Bürgermeister und bat ihn später um ein Grußwort. Musikalisch umrahmte das Claus-Raumberger-Ensemble den Empfang.

„Das Jahr 2019 stand im Zeichen des Umweltbewusstseins“, begann Beyer und erinnerte an das erfolgreiche Volksbegehren „Rettet die Bienen“. „Der taktisch hervorragend gewählte Titel habe sehr viel mehr Leute zum Unterschreiben gelockt als beispielsweise Spinnen es getan hätten.“ Es unterschrieben sicherlich auch viele mit kurzgeschnorenem Rasen oder modernem „Steingarten“, dass beispielsweise 13 Prozent des Offenlands Biotop werden müssen. Oder dass bis zum Jahr 2025 20 Prozent aller landwirtschaftlichen Flächen ökologisch bewirtschaftet werden sollen.

Aber sicher greife mindestens ein Teil der Befürworter im Discounter bei Gemüse, Milch oder Fleisch zum billigsten Produkte. Viele junge Leute gingen für Fridays for Future auf die Straße – ob sie das auch für „Saturdays für Future“ getan hätten? Und wo seien diese bei Rama-Dama-Aktionen? Andere aufzufordern, etwas zu tun, werde leider immer mehr Usus, statt selbst mit anzupacken, bedauerte Beyer. Beim Betriebsausflug sei die Verwaltung in Regensburg auf eine Fridays-for-Future-Demo getroffen – jeder der Gruppe hatte eine Getränkedose aus Aluminium in der Hand. „Zumindest hier wird der Sinn des Ganzen nicht verstanden“, stellte Beyer fest. Die Atlantik-Überquerung Greta Thunbergs in einem mehrere Millionen teuren Plastikboot, um einen Flug zu sparen, sei eine geschickte Medien-Inszenierung gewesen – und eine sinnfreie Aktion, denn fünf Mann mussten in die USA fliegen, um das Boot wieder zurückzusegeln. „Das war definitiv kein Beitrag zum Umweltschutz.“

Themen müssten immer bis zum Ende

durchdacht werden, blinder Aktionismus führe zu Schnellschüssen, wie gerade im Bereich der Energieversorgung. Der Staat fördere mit horrenden Summen die Elektro-Mobilität. Würden alle PKWs in Deutschland mit Elektromotoren fahren, wäre der zusätzliche Strombedarf höher als der Stromverbrauch aller deutschen Privathaushalte zusammen. Diese benötigen auch immer mehr Strom durch Heizen mit Wärmepumpen, E-Bikes oder ständig laufenden Computern. 40 Prozent der benötigten Energie werde derzeit erst regenerativ erzeugt. „Die vielen zusätzlichen E-Autos können also gar nicht mit sauberem Öko-Strom fahren. Also muss mehr Energie durch noch mehr fossile Brennstoffe erzeugt werden. Ein Elektroauto bringt daher bei uns keinen großen Nutzen für die Natur.“



**Fortsetzung S. 4**



## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (März 2020) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag 2. März. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 13. Februar 2020**. Beiträge können bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 24, 1. Stock, im Zimmer-Nr. 1.03 (Anna-Lena Priem), Tel.: 09177 4940-13, abgegeben oder per E-Mail an [anna-lena.priem@heideck.de](mailto:anna-lena.priem@heideck.de) übermittelt werden.

## Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Mittwoch, **12. Februar 2020**

Mittwoch, **26. Februar 2020**

## Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

**Montag, 10. Februar 2020**

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Bitte beachten Sie hierzu auch den gültigen Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

## Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom **15. Februar bis 27. November 2020 bis** stehen an folgenden Standorten Gartencontainer bereit:

Heideck – Liebenstädter Straße, gegenüber TSV Sportplatz, und Seiboldsmühle – Bahnhofsvorplatz

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag: 9–12 und

12.30–16.30 Uhr

Samstag:

9 – 12 Uhr

## Stadtratssitzung

Am **Dienstag, 18. Februar**, findet um 19 Uhr eine Stadtratssitzung statt. Änderungen vorbehalten, weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

## Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgele-

sen werden: [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)  
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

|                               |                   |             |               |
|-------------------------------|-------------------|-------------|---------------|
| 1.2. Sebastian Koller         | Bahnhofstr. 5     | Greding     | 08463 1889    |
| 2.2. Sebastian Koller         | Bahnhofstr. 5     | Greding     | 08463 1889    |
| 8.2. Annett Naumann-Seidl     | Brunnenstr. 10    | Leerstetten | 09170 97870   |
| 9.2. Annett Naumann-Seidl     | Brunnenstr. 10    | Leerstetten | 09170 97870   |
| 15.2. Dr. Christian Ostertag  | Spalter Str. 58   | Abenberg    | 09178 9977037 |
| 16.2. Dr. Christian Ostertag  | Spalter Str. 58   | Abenberg    | 09178 9977037 |
| 22.2. Dr. Elke Bedrich-Weiner | Häfnersgässchen 4 | Schwabach   | 09122 84066   |
| 23.2. Dr. Elke Bedrich-Weiner | Häfnersgässchen 4 | Schwabach   | 09122 84066   |
| 24.2. Dr. Klaus Gillner       | Marktplatz 13     | Heideck     | 09177 383     |
| 25.2. Dr. Klaus Gillner       | Marktplatz 13     | Heideck     | 09177 383     |
| 29.2. Michael-Thomas Pape     | Mühlstr. 3        | Wendelstein | 09129 4182    |
| 1.3. Michael-Thomas Pape      | Mühlstr. 3        | Wendelstein | 09129 4182    |

## Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

|   |   |
|---|---|
| Notruf/Polizei                            | 110   |
| Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt | 112   |
| Behördennummer                            | 115   |
| ärztlicher Bereitschaftsdienst            | 116 117   |
| Zentraler Notruf für Kartensperren        | 116 116   |
| Telefonseelsorge ev. / kath.              | 0800 111 0 111 / 0800 111 0 222                                     |
| Kinder- u. Jugendtelefon                  | 116 111   |
| Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach    | 09122 982080  |
| Giftnotruf                                | 0911 3982451  |
| Apothekennotruf                           | 0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)                                  |
| N-Ergie/Stromnotruf                       | 0800 2342500  |
| Telekom Service Hotline                   | 0800 3301000 Störungen Festnetz<br>0800 3202202 Störungen Mobilfunk |
| Pflegestützpunkt                          | 09171 81-4500   |

## Älter werden in Heideck: Einladung zur Zukunftswerkstatt

**am Dienstag, 18. Februar 2020,**  
von 10 Uhr bis ca. 15.30 Uhr  
im Bürgersaal des Rathauses.

Wie wollen Sie im Alter in Heideck leben? Was braucht Heideck dafür?

Wir wollen Ihre Wünsche und Ideen erfahren.

Um mit der demographischen Entwicklung Schritt zu halten, ist es notwendig, die Angebote und Strukturen vor Ort vorausschauend zu planen und weiterzuentwickeln, damit die Lebensqualität älterer Bürgerinnen und Bürger nachhaltig gesichert werden kann.

Ihre Erfahrung und Kenntnisse sind uns wichtig, wir wünschen uns eine große Resonanz von Jung und Alt.

Die Themen, die dabei zur Diskussion

stehen, sind vielfältig: Sie reichen von Wohnen, Versorgung und Pflege bis hin zu Beratung, Begegnung und Freizeitgestaltung sowie Möglichkeiten der Mitgestaltung und des Engagements.

Die Zukunftswerkstatt wird von Vertreter/innen der Arbeitsgemeinschaft Sozialplanung in Bayern (Institute AfA, München, und SAGS, Augsburg) moderiert. Von Seiten des Landkreises wird Carmen Fuhrmann (Kordinatorin Seniorenarbeit im Landratsamt) anwesend sein.

Wenn Sie teilnehmen wollen: Damit wir besser planen können, freuen wir uns über eine kurze Rückmeldung an die Stadt Heideck, Maria Allmannsberger, Tel.: 09177 4940-24, E-Mail: [maria.allmannsberger@heideck.de](mailto:maria.allmannsberger@heideck.de).

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



## Kostenfreie Energieberatung im Rathaus

Auch 2019 wird das regelmäßige Beratungsangebot im Rathaus durch qualifizierte Fachberater der ENA Roth, der unabhängigen EnergieBeratungs-Agentur des Landkreises Roth weitergeführt. Alle können kostenfrei den Bürgerservice in Anspruch nehmen.

### Beratungstage 2020

(von 15 bis 18 Uhr):

- **19. März**
- **7. Mai**
- **2. Juli**
- **24. September**
- **19. November**

Nutzen Sie das Angebot der Stadt Heideck und lassen Sie sich über Möglichkeiten zu Energie- und Stromeinsparung, modernem, energieeffizientem Bauen und Sanieren, aber auch über moderne Heizungssysteme, Fotovoltaik Anlagen und Stromspeicher, Elektromobilität und aktuelle Förderprogramme von Bund und Land beraten. Sie werden

überrascht sein, welche Möglichkeiten es im Kleinen und Großen gibt, energieeffizienter zu werden und das Klima zu schonen.

Wenden Sie sich zur Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins an die Stadtverwaltung, Maria Allmannsberger: Tel. 4940-24.

**Bitte mitbringen:** Gebäudepläne, Energieverbrauch der letzten 3 bis 4 Jahre, ggf. Fotos, das letzte Kaminkehrerprotokoll mit den Werten von Abgasverlust und -temperatur. Der Berater der ENA-Roth steht Ihnen zur Beantwortung all Ihrer Fragen zur Verfügung.

Weitere Einzelheiten zum Energiesparen und zu Fördermöglichkeiten können Sie auch direkt bei der ENA erfragen bei Dipl.-Ing. (FH) Dieter Tausch oder Sebastian Regensburger, MBA B.Eng, von der ENA des Landkreises Roth, Tel. 09171 81-4000, E-Mail ena@landratsamt-roth.de.

## Einwohnerzahlen

im Dezember 2019

|                                       |             |
|---------------------------------------|-------------|
| Geburten: 2                           | Zuzüge: 7   |
| Sterbefälle: 7                        | Wegzüge: 25 |
| Stand zum 31. Dez. 2019: <b>4 642</b> |             |

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Heideck  
Marktplatz 24  
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0

Fax: 09177 4940-40

<http://www.heideck.de>

E-Mail: [info@heideck.de](mailto:info@heideck.de)

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr  
und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

## Kommunalwahl am Sonntag, 15. März 2020

Kumulieren, Panaschieren, Briefwahl: Mit diesen und weiteren Begriffen müssen sich die Heidecker Bürgerinnen und Bürger bei der Kommunalwahl auseinandersetzen.

Bei der Bürgermeisterwahl hat der Wähler nur eine Stimme. Bei der Stadtratswahl dagegen hat ein Wähler 16 Stimmen, für deren Vergabe es mehrere Möglichkeiten gibt: Listenkreuz, kumulieren oder panaschieren.

Das **Listenkreuz** gibt jedem Kandidaten eines Listenplatzes (auch bei Mehrfachnennung) eine Stimme. Auch zum „Auffüllen“ einer Liste kann das Listenkreuz genutzt werden. Mit dem Listenkreuz werden keine Stimmen „verschenkt“.

Unter **Kumulieren** (von lat. cumulus: der Haufen) oder auch Häufeln versteht man die Möglichkeit, einem Kandidaten mehrere Stimmen zu geben. Die Häufelung der Stimmen auf eine Person ist auf drei Stimmen begrenzt.

Beim **Panaschieren** (von frz. panacher: mischen) können die Wähler ihre Stimmen auf Kandidaten verschiedener Listen verteilen. D. h., man wählt nicht nur Kandidaten auf der Liste einer Partei/Wählervereinigung, sondern „springt“



zwischen den Listen. Achtung: Bei der Stadtratswahl dürfen insgesamt 16 Stimmen vergeben werden. Werden mehr als 16 Stimmen vergeben, ist die gesamte Stimmabgabe des Wählers ungültig.

Bei der Kommunalwahl wird auch der Kreistag gewählt. Wie bei der Stadtratswahl können die Wähler hier eine Liste ankreuzen, häufeln und zwischen den Listen springen. Allerdings können hier insgesamt 60 Stimmen vergeben werden. Achtung, auch hier gilt: Werden mehr als 60 Stimmen vergeben, ist die Stimmabgabe ungültig.

### Ablauf

Die Wahllokale haben von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Anhand Ihres Wahlbenachrichtigungsbriefes, der Ihnen bis ca. Mitte Februar zugeschickt wird, kön-

nen Sie feststellen, welchem Wahllokal Sie zugeteilt sind. Wichtig ist, dass alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Daher kann gerne auch die Möglichkeit der Briefwahl in Anspruch genommen werden.

### Briefwahl

Für die Anforderung von Briefwahlunterlagen verwenden Sie bitte das im Wahlbenachrichtigungsbrief beigefügte Formular, das Sie dann ausgefüllt bei der Stadtverwaltung einreichen. Daraufhin werden Ihnen die Briefwahlunterlagen zugesandt. Auch über die Homepage [www.heideck.de](http://www.heideck.de) können die Briefwahlunterlagen angefordert werden. Das Wahlamt verschickt die Unterlagen dann per Post.

### Berichterstattung

Ab ca. 18.15 Uhr wird der Bürgersaal für die Berichterstattung und Präsentation der Wahlergebnisse auf Großbildleinwand geöffnet sein. Ebenso werden die vorläufigen Ergebnisse über die Homepage der Stadt Heideck unter [www.heideck.de](http://www.heideck.de) abrufbar sein.

## Neujahrsempfang

### Fortsetzung von S. 1

Geld sollte nicht in die Förderung von Stromverbrauchern gepumpt werden, sondern in eine umweltschonende Energie-Erzeugung. Und: Klimaschutz muss als globale Aufgabe gesehen werden. Wegen zu großen Anforderungen bei Grenzwerten könne bei uns vieles nicht mehr produziert werden, so dass wir aus Fernost importieren, wo die Chemie einfach in die Flüsse gekippt wird. Das bringe der Umwelt gar nichts. Oder: In Heideck natürlich gewachsener Boden musste vor der Bebauung in Deponien entsorgt werden, weil ein Grenzwert überschritten war. Aber nicht durch irgendwelche äußeren Einflüsse, sondern von Natur aus.

Auch die Plastik-Problematik sprach der Bürgermeister an. „Wir verbieten Plastiktüten und werden fast genötigt, unser Haus mit LKW-Ladungen von Plastik zu einzubauen, um Energie zu sparen. Bei Gebäuden ohne Lüftungsanlage muss man dann aber auch bisher wenig genutzten Nebenräume beheizen, um Schimmel zu vermeiden. So werde keine Energie eingespart. Besser sei es, nicht alle Räume auf T-Shirt-Temperatur hochzuheizen. „Umweltschutz geht daher einher mit der Bereitschaft zu Verzicht. Er braucht eigentlich keine Verbote, sondern einfach unser aller Zutun“, fasste der Bürgermeister zusammen.

Zum Schluss gab er erfreut bekannt, dass für Heideck bislang 49 Geburten im Jahr 2019 gemeldet wurden, fast 20 Prozent mehr als in den Jahren zuvor. Dann dankte er allen, die sich für Heideck engagieren, vor allem den Vereinen für ihre Jugendarbeit. „Wenn alle ein bisschen zur großen Gemeinschaft beitragen, können wir Dinge bewegen und voranbringen – und da gibt es in Heideck noch Einiges, das vor uns liegt. Ich hoffe, dass auch heuer wieder alle kräftig mit anpacken.“

### Grußwort Dr. Oscar Schneider

„In diesem Gebäude hier bin ich am 2. Mai 1933 eingeschult worden“, begann der gebürtige Altenheidecker und damals in der Fichtenmühle lebende Dr. Oscar Schneider sein Grußwort. Die gute Lehrerin Agnes Deisböck habe ihm Lesen, Rechnen und Schreiben beigebracht. Im Schulzimmer hing ein großes Bild. „Das ist der Reichspräsident Paul von Hindenburg“, sagte sie, und zum Bild in Postkartengröße hieß es: „Und das ist der Reichskanzler Adolf Hitler, manche sagen auch Führer zu ihm“. Im März 1933 wählten in Heideck mehr als 50 Prozent die Volkspartei, Hitler konnte also bei der letzten freien Wahl nicht triumphieren. Aber ein Jahr später gab es hier schon die Hitlerjugend, wir waren ein Totaler Staat geworden. Heideck konnte sich nicht entziehen. Manche Feste wurden doppelt gefeiert, Erntedank früh in der Kirche, nachmittags fuhrn geschmückte Gespanne aus den Ortsteilen durch die Stadt, dabei lobte der Ortsgruppenleiter Michael Mauderer in einer Rede den Reichsnährstand und die Erbhofbauern.

Er sei gerne nach Heideck gekommen, in die Stadt seiner Kindheit und Jugend,



schloss der wie immer völlig frei sprechende Ehrengast seine Rede.

### Grußwort Pfarrer Josef Schierl

„Diese Welt ist endlich“, sagte Stadtpfarrer Josef Schierl und mahnte den Respekt voreinander an. „Wir müssen Verantwortung übernehmen vor den Menschen und Gott.“ Gegenüber ihm müssen wir einmal Rechenschaft ablegen, was wir getan haben oder nicht. „Cum Deo“ (Mit Gott) sollten wir das Jahr beginnen, mit ihm leben und mit ihm auch wieder beenden.



Von links Jossie und Dr. Oscar Schneider sowie Bürgermeister Ralf Beyer beim Grußwort von Pfarrer Josef Schierl.

## Müll in Feld und Flur

Derzeit wird vermehrt festgestellt, dass Müll illegal entsorgt wird. Hausmüll, Müllsäcke, Sperrmüll, Elektromüll etc. wird einfach in Feld, Flur und Wald abgelagert.

Dies ist kein Kavaliersdelikt, sondern stellt eine Ordnungswidrigkeit oder eventuell sogar eine Straftat dar. Die Be-

seitigung und Entsorgung dieses Mülls sind eine zusätzliche Kostenbelastung für die Allgemeinheit (sprich für die Stadt Heideck), die indirekt natürlich die Heidecker Bürgerinnen und Bürger bezahlen müssen.

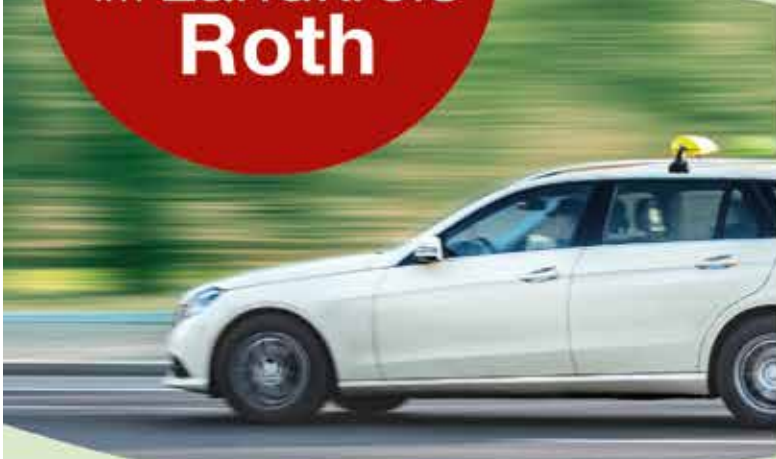
Wir bitten daher alle, entsprechende Beobachtungen entweder gleich der

Polizei-Inspektion Hilpoltstein zu melden oder aber der Stadtverwaltung Heideck, damit die illegalen Ablagerungen schnellstmöglich beseitigt und auch die Verursacher zur Verantwortung gezogen werden können.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



# Bus & Bahn im Landkreis Roth



Das **Heideck MOBIL 630.1** bringt Sie von Ihrem Ortsteil nach Heideck und von dort wieder nach Hause!

Und zwar Mo.–Fr., täglich 11-mal hin und 9-mal zurück. In Heideck haben Sie Anschluss an die Buslinie **630** nach Hilpoltstein.



Anrufen, anmelden, abfahren  
**09171 8392395**  
Anmeldung: Mo.–Sa. von 7.00–20.00 Uhr



Infos & Fahrpläne finden Sie unter [www.vgn.de](http://www.vgn.de) oder im **Prospekt** (erhältlich im Rathaus und im Landratsamt)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



Landkreis Roth

Partner im VGN

## Seniorenbeirat der Stadt Heideck



Seniorenbeirat der Stadt Heideck, Vorsitzende Elisabeth Pappenheimer  
 Marktplatz 24, 91180 Heideck  
 Tel. 09177 4940-24, maria.allmannsberger@heideck.de, info@heideck.de

### Seniorenstammtisch

Unser Seniorenstammtisch findet wieder wie gewohnt am ersten Dienstag im Monat ab 18 Uhr im Gasthof Lindwurm statt:

am Dienstag, 4. Februar.

\*\*\*\*\*



rot-weiß-blau - Heideck helau



Auf geht's zum **Seniorenfasching in Heideck**

am Mittwoch, 12. Februar, ab 14 Uhr in der Stadthalle.

Im Unkostenbeitrag von 5,50 €. sind enthalten: 1 Tasse Kaffee, 1 Krapfen und 1 Wurstsemmel.  
 Für musikalische Unterhaltung sorgt der Irro Sepp

Mit dabei sind auch die **Schnabelbremsen** und das **Kinderprinzenpaar** mit seinem Tanz.

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung** bis 7. Feb. in der Stadtkasse im Rathaus. Dabei bitte auch gleich die 5,50 € bezahlen.

Der Seniorenbeirat und der Frauenbund freuen sich auf einen fröhlichen Nachmittag.

\*\*\*\*\*

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

am Freitag, 21. Februar, um 11.30 Uhr  
 im Gasthaus „Zum Oberen Tor“.

Die Wirtin Uschi Fürsich bietet diesmal wieder zum Preis von 10 € an:

Pfannkuchensuppe

Schweinebraten an Dunkelbiersoße mit Kloß und Salat

Gemischtes Eis

Getränke sind nicht im Preis enthalten und müssen selbst bezahlt werden.

Bei Interesse bitten wir um **Anmeldung bis 17. Februar 2020** in der Stadtkasse im Erdgeschoss des Rathauses. Hier bitte auch gleich die 10 Euro bezahlen.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

\*\*\*\*\*

Wie immer bieten wir zu unseren Veranstaltungen einen **Hol- und Bring-Dienst** an. Bei Bedarf oder sonstigen Fragen melden Sie sich bitte bei Maria Allmannsberger, Tel.: 09177 494024



## Gottesdienste im BRK-Seniorenhaus

### katholisch

Am **Samstagen, 8. und 22. Februar**, um 16 Uhr Messfeier im Mehrzweckraum. Für diesen Gottesdienst können im Pfarrbüro Mess-Intentionen bezahlt werden.  
Am **Donnersag, 13. Februar**, um 16 Uhr Rosenkranz im Raum der Stille.

### evangelisch

Im Oktober wird im BRK-Seniorenhaus am Dienstag, **11. Februar**, ein evangelischer Gottesdienst gefeiert. Beginn ist um 16 Uhr im Mehrzweckraum.

## Seniorentreff

Zum monatlichen Seniorentreff der Kirchengemeinde Alfershausen-Heideck am **Mittwoch, 26. Februar**, von 14 bis 16 Uhr im Schulhaus Alfershausen sind auch die Heidecker herzlich willkommen.

Neben Kaffee und Kuchen gibt es eine kurze Andacht und es werden gemeinsam bekannte Brett- und Kartenspiele wie Mühle, Dame, Halma, Uno, Rommé und 66 gespielt. Dabei gilt das Motto „Mensch ärgere dich nicht!“

## „Generationsbrücke“ im Seniorenhaus

„Generationsbrücke Deutschland“ ist ein Projekt überschrieben, das Begegnungen zwischen Jung und Alt ermöglichen und zu gegenseitiger Wertschätzung führen soll. Was beispielsweise in Roth erfolgreich durchgeführt wird, ist nun auch in Heideck möglich. Peter Koch, Schriftführer des örtlichen Seniorenbeirats, hatte diese Idee Maria Allmannsberger vorgetragen. Sie ist Geschäftsführerin des Seniorenbeirats der Stadt Heideck. Damit war er gleich auf offene Ohren gestoßen. „So etwas brauchen wir in Heideck auch!“, stellte Maria Allmannsberger spontan fest. Sogleich setzte sie sich mit dem örtlichen Seniorenhaus, mit der Stadt Heideck und mit dem Städtischen Kindergarten in Verbindung. Auch hier war man gleich von der Idee begeistert. Allerdings war zunächst eine zweitägige, kostenpflichtige Schulung im Hans-Roser-Haus in Roth nötig. Mit der Sparkasse Mittelfranken-Süd war bald ein Sponsor gefunden.

Die „Generationsbrücke Deutschland“ ist ein im Mai 2009 gegründetes, generationsverbindendes Sozialunternehmen mit Sitz in Aachen. Rund 150 Kooperationspartner gehören ihm an. Zum vierten Mal trafen sich nun Jung und Alt im Heidecker Seniorenhaus. Zuvor aber hatte man die passenden Zweiergruppen festlegen müssen, nach dem Motto: Wer passt zu wem? In großer Runde saßen nun die fünf- bis sechsjährigen Vorschulkinder Luca, Johannes, Sky, Lias, Mia, Lene, Emilia, Pia und Timo mit ihrem jeweiligen Paten aus dem Seniorenhaus zusammen. Irmgard Meier

vom Städtischen Kindergarten griff zur Gitarre, und die Seniorinnen und Senioren wurden namentlich musikalisch begrüßt. Dann sangen alle: „Unsre Gäste sind so wunderbar“, wobei auch Bürgermeister Ralf Beyer und Andrea Hueber vom Städtischen Kindergarten mit eingeschlossen wurden. Die Betreuungsassistentin Tanja Wörner breitete ein großes, buntes Sprungtuch aus, das alle festhalten mussten. Für manchen alten Menschen nicht ganz einfach, aber die Kinder halfen unbekümmert und bereitwillig, wenn es notwendig war. Gerne wurde diese Hilfe angenommen. In Ermangelung echter Schneebälle wurden nun Wattedecken mithilfe des Tuchs hochgeworfen. Hand in Hand erklang anschließend das Lied: „Große und Kleine sind füreinander da“. Das machte Durst.

## Erzählcafé

Am **Donnerstag, 13. Februar 2020**, um 14.30 Uhr, findet im Bürgersaal des Rathauses das nächste Erzählcafé unter der Leitung von Vereinsobmann Georg Hafner statt. Thema ist diesmal der Fasching. Dieses offene Angebot bietet die Möglichkeit zum Austausch über Vergangenheit, Gegenwart und Veränderungen. Kommen Sie bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch!

## Krankenkommunion

Am **Freitag, 7. Februar**, ab 9 Uhr Krankenkommunion für den ganzen Pfarrverband. Wer neu aufgenommen werden möchte, melde sich im Pfarrbüro: Tel. 47800. Gerne kommt auch ein Priester zu Beichte und Gespräch ins Haus.

Es war beinahe rührend, wie die Kinder ihrem Paten das Glas mit Saft brachten und mit ihm anstießen. Dann wurden Schneemänner aus Wattedecken und anderen Zutaten gebastelt. Wieder war es erfreulich, wie die Kinder ganz unbekümmert und selbstverständlich den alten Menschen halfen und wie diese die Hilfe dankend und erfreut annahmen. Allzu schnell war eine Stunde vorbei und es war Zeit für das Abschiedslied „Auf Wiedersehen“. Manchmal mit Tränen in den Augen bedankten sich die Senioren bei der Pflegedienstleiterin Alexandra Phillip und den Organisatorinnen für diese Abwechslung, die Jung und Alt zusammengeführt und für beide Seiten einen Gewinn gebracht hatte. In einem Monat wird man sich an gleicher Stelle wieder treffen.





## Kirchliches r. k.

### Maria Lichtmess:

#### Kerzenopfer für die Kirche

Zum Fest „Darstellung des Herrn“ am **Sonntag, 2. Februar**, können Gläubige verschiedene Kerzen für die Kirchen spenden: Altarkerzen, Apostelkerzen, Kerzen für den Tabernakel, Marienkerzen sowie Ewigkeitskerzen, die dann das Jahr über während der Gottesdienste brennen. Diese Kerzen für die Pfarrkirche können vor oder nach den Gottesdiensten erworben werden am Samstag, 25., Sonntag, 26. Januar, Samstag, 1., oder Sonntag, 2. Februar. Für einer Altar- oder Tabernakelkerze sind 15 €, für eine Apostelkerze 12 €, für eine Ewig-Licht-Kerze 6 € und für eine Marienkerze 30 € zu entrichten.

Prozessionskerzen können vor den Gottesdiensten zum Preis von 1,50 € erworben werden. Die gespendeten Kerzen sowie die mitgebrachten Kerzen für den eigenen Gebrauch werden in den Gottesdiensten geweiht.

#### Termine für Erstkommunikation und Firmlinge

Am **Sonntag, 2. Februar**, wird das Fest „Darstellung des Herrn“ (Maria Lichtmess) gefeiert. Treffpunkt zur Statio ist um 9.45 Uhr in der Kapell. Anschließend Prozession zur Pfarrkirche, wo um 10 Uhr der Festgottesdienst beginnt.

### Kinderstunde

Am **Samstag, 29. Februar**, 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus St. Benedikt. Herzliche Einladung an alle Schüler ab der 2. Klasse.

### Termine des Frauenbunds

#### Frauentreff

An den **Montagen, 3. Februar und 2. März**, entfällt der Frauentreff wegen der Vorbereitungen für den Osterbrunnen..

#### Boccia spielen

Jeden **Mittwoch** um 14 Uhr Boccia-Spiel am Bahnhofsvorplatz in Seiboldsmühle. Bei Regen entfällt das Spielen. Eingeladen sind auch Nichtmitglieder. Am 12. Februar 2020 entfällt das Boccia spielen.

#### Schmücken des Osterbrunnens

Der Frauentreff übernimmt dieses Jahr wieder das Schmücken des Osterbrunnens. Dafür benötigt er ausgeblasene Eier. Bitte beim Kuchenbacken daran denken. Die Eier können bei Berta Schneider oder bei Bianca Fürsich abgegeben werden. Ebenfalls benötigt der Frauenbund bis 30. März Buchsbaum- und Thujazweige. Es wird darum gebeten beim Rückschnitt der Büsche daran zu denken. Es können nur frische Zweige verwendet werden.

### Kinderkirche

Am **Sonntag, 16. Februar**, um 10 Uhr Kinderkirche im Haus St. Benedikt, anschließend Mitfeier der Eucharistie in der Stadtpfarrkirche.

## Kirchliches ev.

### Gottesdienst mit Abendmahl

Im Gottesdienst am **9. Februar 2020** im Gemeindehaus Heideck wird Abendmahl gefeiert.

### Kirchcafé

Am **Sonntag, 2. Februar 2020**, lädt die evangelische Kirchengemeinde zum Gottesdienst mit Prädikant Fritz Klehr um 10.15 Uhr ins Gemeindehaus Heideck ein. Parallel findet ein Kindergottesdienst statt. Im Anschluss bietet das Kirchcafé die Möglichkeit zu ungezwungener Begegnung.

### Rockenstube

Am **Mittwoch, 12. Februar 2020**, findet die nächste Rockenstube im Gemeindehaus in Heideck statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Alle, die gerne in gemütlicher Runde basteln oder handarbeiten, sind dabei genau richtig.

# Getränkevertrieb Abholmarkt **RAMBICHLER**

[info@getraenke-rambichler.de](mailto:info@getraenke-rambichler.de)  
[www.getraenke-rambichler.de](http://www.getraenke-rambichler.de)

**Getränkemarkt/Lager/Büro**, Oberrödeler Str. 7  
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

**Getränkemarkt Heideck**, Bahnhofstr. 8  
91180 Heideck, Tel. 09177/484565

**Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser**  
**Getränkesservice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern**  
**Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih**  
**Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,**  
**Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen**



## Einladung zur Eröffnung der Museumssaison

Die Heimatkundliche Sammlung Heideck lädt für **Sonntag, 1. März 2020**, um 14 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses herzlich ein zur Eröffnung der Museumssaison mit Buchvorstellung „Das Heidecker Heimatmuseum – Möbel aus Südfranken“.

Programm:

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Ottmar Brunner
  - Grußworte
  - Festvortrag Dr. Thomas Schindler, Bayer. Nationalmuseum München
- Nach dem offiziellen Teil sind alle Anwesenden herzlich zu Führungen durch die Heimatkundliche Sammlung Heideck eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Es ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung von Heideck.



## Heimatpolit. Frührschoppen

Die Kreisgruppe Roth-Schwabach in der Sudetendeutschen Landsmannschaft lädt ein zum „Heimatpolitischen Frührschoppen“, am **Sonntag, 2. Februar 2020**, bei der Ortsgruppe Thal-mässing-Heideck. Der Frührschoppen beginnt um 10 Uhr in der Gaststätte „Lindwurmbrau“ in Heideck in der Hauptstraße 18.

Neben interessanten Neuerungen wird der Kreisvorsitzende Dieter Heller aus Roth auch auf die nächsten Termine eingehen, unter anderem auf den Sudetendeutschen Tag in Regensburg.

Kreisheimatpflegerin Eva Schultheiß führt uns nach dem Mittagessen durch Heideck und erklärt uns Interessantes aus der Geschichte der Stadt.

## Jugendkulturpreis des Landkreises Roth



Junge Leute und auch Jugendgruppen können sich für den Jugendkulturpreis 2020 bewerben. Mit diesem Preis werden besondere Leistungen von Kindern und Jugendlichen in Literatur, Musik oder Brauchtums- und Denkmal-

pflege sowie auch bei ehrenamtlichem Engagement oder sozialem Schaffen gewürdigt. Gefragt sind freiwilliges Engagement und die Bereitschaft, in der Freizeit etwas zu tun. Ebenso ist ein Aspekt der Einsatz für andere Menschen.

Diese Auszeichnung wird seit 1995 einmal jährlich vergeben und hat einen hohen Stellenwert erreicht. Eine ganze Reihe von Preisträgern ist stolz auf den Jugendkulturpreis, der mit 1000 € dotiert ist und von der Sparkassenstiftung Roth-Schwabach finanziell gefördert wird.

Interessierte junge Leute, die ihren Wohnsitz im Landkreis Roth haben, können ihre schriftliche Bewerbung **bis zum 30. April 2020** beim Landratsamt Roth, Amt für Jugend und Familie, Ilse Hoffinger, Weinbergweg 10, 91154 Roth einreichen. Es können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen bewerben, allerdings sollten überwiegend Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von bis zu 27 Jahren aktiv beteiligt sein.

Den Bewerbungen bzw. Vorschlägen können schriftliche Arbeiten oder Demos beigelegt werden. Bei Bewerbungen von Gruppierungen sollte eine Mitgliederliste, aus der Anschrift und Geburtsdaten hervorgehen, beigelegt werden. Für weitere Informationen können Sie unter Telefon 09171 81-1241 oder per E-Mail (ilse.hoffinger@landratsamt-roth.de) Kontakt aufnehmen. Die Entscheidung über die Vergabe des Jugendkulturpreises trifft der Ausschuss für Jugend und Familie voraussichtlich im Juni 2020.

### EDV Beratung Werner Ebner

EDV Lösungen für Kleinbetriebe und Mittelstand  
Support, Schulung, Access & VBA Programmierung



### Meine Leistungen für Sie!

#### Service & Support

Unterstützung bei PC & Softwareproblemen  
Telefonisch, per Email, Vor Ort oder Fernzugriff

#### Schulungen für Anfänger und Fortgeschrittene

Für Firmen, öffentliche Hand, Vereine und Privat  
Bei ihnen vor Ort und in meinem Schulungsraum

**Kleine Gruppen:** 1-4 Teilnehmer (auch für Privat)

**Themen:** Excel, Access, Word,  
Automatisierung mit Excel VBA, ...

Informationen unter [www.Werner-Ebner.de](http://www.Werner-Ebner.de)  
oder auf Anfrage per Tel oder EMail.

Tel: +49 (9177) 8 45 90 84  
Handy +49 (175) 4 72 99 98

Fax: +49 (9177) 8 45 90 83  
E-Mail: Ebner.W@gmx.de

## Ausklang des Kapell-Jubiläums

Festlicher Ausklang des Kapelljubiläums  
Ein Jahr lang hatte man in Heideck die Weihe der Frauenkirche („Kappel“) vor 600 Jahren gefeiert. Genau am 13. August 1419 war sie von Weihbischof Albert von Eichstätt konsekriert worden. Aus diesem Grund hatte der Arbeitskreis Tourismus und Verkehr ein umfangreiches und vielseitiges Programm organisiert. Am Freitag ging nun diese Veranstaltungsreihe weihnachtlich geprägt zu Ende. Die mittelalterliche Schilderung der „Empfängnis und Geburt Christi“ des Nürnberger Schuhmacher-Poeten Hans Sachs (1494 bis 1576), wurde von Heidecker Musikerinnen und Musikern mit adäquaten Melodien ausgestaltet.

Schon lange vor Beginn war die Kappel voll besetzt. Nun stimmten die Jungbläser der Stadtkapelle Heideck mit „Herbei, o ihr Gläubigen“, auf den Abend ein. Jakob Matern, der die Spieler anleitet, blies das Waldhorn, Veronika Beringer, Melina Heinloth und Anna Matern die Querflöten. Weiter gehören dem Ensemble an: Antonia Hohmann (Klarinette), Andreas Matern (Altsaxophon), Max Gerber (Tenorhorn) und Ute Matern (Basstuba).

Bürgermeister Ralf Beyer dankte Eva Schultheiß, der Initiatorin der Reihe, ebenso, wie Monika Kauderer und ihrem Team vom Arbeitskreis Tourismus und Verkehr. Aus einer kleinen Reihe sei eine ganz große geworden. Mehrmals an diesem Abend begeisterte die junge Harfenistin Francesca Manzetti mit ihrem virtuosenspielerischen Spiel, das die Kappel mit zauberhaften, beinahe himmlischen Klängen erfüllte und die Zuhörer spontan applaudieren ließ. Weisen wie das Abendlied „Chanson de la nuit“ und „The Minstrel's Adieu To His Native Land“ ergänzten harmonisch die von den Musikern und von Mitgliedern des Arbeitskreises vorgetragenen Texte. Als dann der Zimmermann Josef klagte: „Was tut mich der Engel schrecken, lasst uns fliehen in die Hecken!“ und als die Reise nach Bethlehem für Maria immer beschwerlicher wurde, da passte genau „Quand tu me vois souffrir – Wenn du mich leiden siehst“ dazu.

Die Heidecker Stubenmusik trug mit eher alpenländischen Klängen ebenfalls zum Gelingen des Abends bei. Gertrud Peschke spielte Gitarre und Tenorflöte, Beate Pirsch das Akkordeon, Renate Raumberger den Kontrabass, Gabriele Höfner-Kukula die Gitarre und Helmut

Kukula die Zither. Auf „A stad's Stückl“ folgte „Als Maria übers Gebirge ging“, dann „O Wunder, was will dies bedeuten“ und ein stimmungsvolles „Andante“. Einige der dargebotenen Weisen begleitete der Dreigesang, bestehend aus Brigitte Goldmann, Ingeborg Nüßlein und Gertrud Peschke, mit perfekt harmonisierenden Stimmen.

Dazwischen erfreuten die Mitglieder der Stadtkapelle mit „Kommet ihr Hirten“ und „Es wird scho glei dumpa“ und sie wünschten zuletzt „Fröhliche Weihnacht überall“. Gemeinsam gesungen klang der musikalische Teil mit „Tochter Zion, freue dich“ von Georg Friedrich Händel aus. Lange anhaltender Applaus bestätigte, dass dieser Abend ein krönender Abschluss der Weihefeiern gewesen war.

Dann stellte Eva Schultheiß den soeben erschienenen Kappelführer vor. Man habe, so sagte sie, nach den Konzerten etwas Bleibendes schaffen wollen. Ausstattung und Baugeschichte werden darin herausgestellt. Immerhin ist die Kirche wegen ihrer Fresken ein fränkisches Juwel. Dieses kleine Heft liegt zum günstigen Preis von zwei Euro in der Kappel auf.

Stadtpfarrer Dr. Josef Schierl dankte allen, die das Jahr über bei den Veranstaltungen mitgeholfen hatten.

Das Schlusswort aber hatte Monika Kauderer, die zusammen mit Roswitha Köstler und Eva Schultheiß maßgeblich an der Organisation beteiligt gewesen war. Natürlich vergaß sie dabei die vielen Helfer und die ausführenden Künstler nicht.



## Christkindbesuch und Weihnachtsfeier an der Schule

Am letzten Schultag besuchte das Heidecker Christkind die Klassen der Grundschule und bedankte sich für die Lieder und Gedichte der Kinder mit Mandarinen. Der Elternbeirat der Grundschule gab warmen Kakao in der verlängerten Pause an die Kinder aus, der mit großer Begeisterung angenommen wurde. Den letzten Schultag vor den Weih-

nachtsferien nutzte die Schule für eine Weihnachtsfeier, die diesmal von den zweiten und vierten Klassen gestaltet wurde. Die Arbeitsgemeinschaft Chor, die Musiklehrerin Ursula de Angelis am E-Piano, sowie eine Instrumentalgruppe mit Flöten, Gitarren, Konga und Orff-Instrumenten trugen den musikalischen Teil bei.

Nachdem das Lied „Wenn es draußen kalt wird“ verklungen war, begrüßte Schul- und Chorleiterin Martina Wirsing die zahlreich anwesenden Eltern. Da an diesem Tag bereits das Heidecker Christkind der Schule seinen Besuch abgestattet hatte, könne Weihnachten nicht mehr weit sein, meinte sie. Passend zum Krippenspiel mit Lichtertanz erklang dann das Lied „Hambani kahle – Das Licht erleuchtete die Nacht“. Als Geschenk für das Jesuskind hatte ein Junge eine kleine Trommel mitgebracht, was der Chor mit dem Lied vom kleinen Trommlerjungen begleitete. In einer heiteren Bewegungsgeschichte vom kleinen Weihnachtsmann und den Trolen gab es viel zu lachen. Nun standen die Tiere in einer langen Reihe an der Krippe an. Aber dem Einlass gewährenden Erzengel Michael waren der Löwe zu gefährlich, der Fuchs zu hinterhältig, die Affen zu unruhig und die Hirsche zu stolz. Da waren nur noch Ochs und Esel übrig. Bescheiden hatten sie gewartet und schauten betrübt drein. „Ihr seid doch genau richtig!“, rief der Engel. Und seither gehören Ochs und Esel zu einer richtigen Krippe. Bei einer Weihnachtsfeier darf natürlich auch Rolf Zuckowskis Klassiker „In der Weihnachtsbäckerei“ nicht fehlen.

Zuletzt bedankte sich Rektorin Martina Wirsing bei den Beteiligten für ihr Engagement und die vielen Proben, die das Gelingen dieser Weihnachtsfeier ermöglicht hatten. In einer schon lange ersehnten Aula, so sagte sie, wären die Darbietungen sicher noch besser zur Geltung gekommen. Sie erinnerte an den eigentlichen Sinn des bevorstehenden Festes, nämlich die Geburt Christi, wünschte erholsame Ferien und gab der Hoffnung auf weiterhin gute Unterstützung durch die Eltern Ausdruck.



## Wintergemüse aus der Region

Auch in der kalten Jahreszeit bietet Gemüse aus der Region viele leckere und gesunde Sorten. Ob Rote Bete, Sellerie oder Wirsing, sie alle haben reichlich Vitamine, Mineralien und Spurenelemente. Tomaten und Gurken hingegen haben im Winter bereits mehrere hundert Kilometer weite Transportwege hinter sich und an Qualität eingebüßt. Regionales Wintergemüse darf in Ruhe reifen und landet knackig und frisch im Hofladen, wenn es am besten schmeckt. Es hält sich deutlich länger und behält

auch alle wichtigen Nährstoffe. Durch die Vermeidung von Transport- und Energiekosten weist regionales Wintergemüse auch eine wesentlich bessere Ökobilanz auf als importiertes Gemüse. Somit stärkt „original regionales“ Gemüse nicht nur das Immunsystem, sondern schützt auch die Umwelt. Unsere Direktvermarkter bringen das Wintergemüse vom Feld direkt in den Laden. Hier muss man nicht lange suchen, um sein bevorzugtes Gemüse zu finden. Eine große Vielfalt wird angebo-

ten: von Kraut und Karotten über Pastinaken, Rettich und Rosenkohl zu Lauch und Schwarzwurzeln. Es lohnt sich also, auch im Winter beim Hofladen in der Nähe vorbeizuschauen. Egal ob als Suppe, deftigen Eintopf, Auflauf oder Salat: Heimisches Wintergemüse ist köstlich, gesund und zudem noch nachhaltig. Infos zu Direktvermarktung und Gemüsebauern: Landkreis Roth – Lokale Agenda 21, Tel. 09171 81-1325, oder unter [www.agenda21-roth.de](http://www.agenda21-roth.de) oder [www.direktvermarkter-roth.de](http://www.direktvermarkter-roth.de)



## Kurse der Volkshochschule VHS

Programmhefte der Volkshochschule des Landkreises Roth und Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Heideck. Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

### **Burnout kommt schleichend**

Mo, 17. Februar, 19–20.30 Uhr,  
Rathaus, Marktplatz 24, Bürgersaal  
Kursnummer: 17102  
Kursgebühr: 8 €

Kursleitung: Maria Großhauser

Gibt es Anzeichen, die uns auf ein kommendes Burnout hinweisen? Wie kann man dem Burnout entkommen oder ist man hilflos ausgeliefert? Immer mehr Menschen fühlen sich überlastet oder ausgebrannt. Nicht nur Arbeit, auch Alltag, Familie und Pflege können erschöpfen und auszehren. Die Anzeichen und Symptome sind vielfältig und manchmal auf den ersten Blick nicht zuzuordnen. Gibt es Möglichkeiten der Prävention und einen ganzheitlichen Ansatz zur Behandlung? Gibt es Hilfe zur Selbsthilfe?

### **Mit Yoga durch die Wechseljahre – In Harmonie mit dem eigenen Körper kommen**

Mo, 17. Februar, 18.45–20.15 Uhr, 5 x,  
Städt. Kindergarten, Selingstädter Str. 100  
Kursnummer: 40352  
Kursgebühr: 34 €

Kursleitung: Eva Angela Böhm

Yogahaltungen (Asanas) halten die Knochen und Gelenke stabil und beweglich und wirken als aktive Osteoporose-Prävention. Lernen Sie die ausgleichende Wirkung von Yoga auf den Hormonhaushalt und unsere Stimmung kennen. Ein starker und flexibler Beckenboden stabilisiert den ganzen Körper. Erspüren Sie Ihren Beckenboden mithilfe bildhafter Vorstellung in Bewegung und Ruhe. Körper und Geist kommen zur Ruhe durch Atemübungen und Meditation. Lernen Sie Übungen zur „Temperaturregelung“ kennen.

Bitte mitbringen: Yogamatte, bequeme Kleidung, Kissen, Decke

### **Italienisch – Niveaustufe A2**

Di, 18. Februar, 19.30–21 Uhr, 15 x,  
Schule, Laffenauer Straße 14  
Kursnummer: 35203  
Kursgebühr: 153 €

Kursleitung: Kerstin Deitmer

Adesso continuiamo con il livello A2 ad

approfondire la lingua e a parlare dell'Italia (temi attuali di vita quotidiana, cultura, geografia, storia...). Nuovi corsisti sono benvenuti. Piccolo gruppo di studenti!

Bitte mitbringen: Lehrbuch: Con Piacere nuovo A2, Lez. 3

### **Gitarrenkurs Stufe 5 Liedbegleitung mit Akkorden**

Mo, 2. März, 9–9.45 Uhr, 8 x,  
Rathaus, Marktplatz 24, Bürgersaal  
Kursnummer: 50421  
Kursgebühr: 48 €

Kursleitung: Gisela Timm

Sie haben den Kurs Stufe 4 besucht oder besitzen diese Kenntnisse. Dann können Sie hier die bisher gelernten Akkorde vertiefen sowie den Akkord D7, ein weiteres Schlagmuster und das Transponieren erlernen.

Sie können bei der Dozentin erfragen, welcher Kurs gemäß Ihren Vorkenntnissen für Sie passend ist. Im Kurs ist ein Unterrichtsheft für 4 € (inkl. Audio-Dateien) erhältlich.

### **Gitarrenkurs Stufe 11 Liedbegleitung mit Akkorden**

Mo, 2. März, 19.50–20.35 Uhr, 8 x  
Schule, Laffenauer Straße 14  
Kursnummer: 50423  
Kursgebühr: 48 €

Kursleitung: Gisela Timm

Sie haben den Kurs Stufe 10 besucht oder besitzen diese Kenntnisse. Dann können Sie hier die bisher gelernten Akkorde vertiefen, sowie ein weiteres Schlag- und Zupfmuster erlernen. Auf Wunsch der Teilnehmer zusätzliches Erlernen des Gitarrespielens nach Noten.

Sie können bei der Dozentin erfragen, welcher Kurs gemäß Ihren Vorkenntnissen für Sie passend ist. Im Kurs ist ein Unterrichtsheft für 4 € (inkl. Audio-Dateien) erhältlich.

### **Fit am Smartphone + Tablet**

für SeniorInnen ab 65+ mit eigenen Geräten  
Mi, 4. März, 18–19.30 Uhr, 5 x,  
Schule, Laffenauer Str. 14, Computerraum  
Kursnummer: 24003

Kursgebühr: 51 €

Kursleitung: Bert Timm

Sie möchten Ihr ANDROID-Smartphone/Tablet effektiver nutzen. In diesem Kurs lernen Sie deshalb die wichtigsten Funktionen Ihres Smartphones kennen. Sie werden interes-

sante Apps herunterladen, einrichten und nutzen. Fotografieren, Webseiten im Internet aufrufen, eine Adresse im Stadtplan finden und Bahnverbindungen heraussuchen, außerdem den Wetterbericht und YouTube-Videos anschauen, Musik hören und SMS schreiben. Aufgrund der Unterschiedlichkeit der Geräte und Android-Versionen baut das Seminar darauf, dass die Teilnehmer sich gegenseitig unterstützen. Mit Anleitung des Dozenten hilft jeder jedem.  
Bitte mitbringen: Smartphone/Tablet (ANDROID), Stromkabel, Passwort

### **Dalmatien: Eine Reise entlang der Adria**

Mi, 4. März, 19.30–21 Uhr,  
Rathaus, Marktplatz 24, Bürgersaal  
Kursnummer: 18302  
Kursgebühr: 6 € (Abendkasse)

Kursleitung: Manfred Klier

Die digitale Bilderschau zeigt die Tour auf der malerischen Küstenstraße entlang der Adria. Zunächst erreichen wir die Welterbestadt Trogir und dann Split, bekannt als Stadt des römischen Kaisers Diokletian und durch die Kroatienkrimis. Viele Herrscher hinterließen mit ihren Bauten imposante Spuren in der Hafenstadt Dubrovnik, ebenso in Montenegro und in Mostar in Bosnien-Herzegowina. Das Geburtshaus von Marco Polo steht angeblich auf der Insel Korcula. Durch Slowenien und Österreich geht es schließlich heimwärts.

### **Line Dance Country- und Western**

Für Anfänger mit Vorkenntnissen  
Fr, 6. März, 20–21.30 Uhr, 10 x,  
Schule, Laffenauer Str. 14, Kl. Turnhalle  
Kursnummer: 51252  
Kursgebühr: 64 €

Kursleitung: Brigitte u. Michael Schnellinger  
Dieser Linedancekurs eignet sich bestens für Liebhaber von Country Musik jeden Alters, die Spaß am Tanzen haben. Dieser Kurs baut auf den Kurs des letzten Semesters auf. Quereinsteiger/innen mit Anfängerkenntnissen sind willkommen. Line Dance fördert Koordination, Kondition, Fitness und bringt vor allem Spaß. Sie üben Schrittfolgen und Choreografien ein. Getanzt wird hauptsächlich zu Country Musik, aber auch zu anderer fetziger Musik unterschiedlicher Tanzrhythmen. Bitte mitbringen: Hallenschuhe (keine schwarzen Sohlen)

## Neu- und Altbautage 2020

Am **Samstag, 29. Februar, und Sonntag, 1. März**, steht von 9 bis 17 Uhr das Bildungszentrum 2 der Handwerkskammer für Mittelfranken wieder ganz im Zeichen von Bauen und Sanieren. Denn es finden die Neu- und Altbautage statt: Diese sind die Fachmesse der Handwerkskammer für Mittelfranken rund um die Themen Bauen und Wohnen, Heizen und Dämmen, Stromer-

zeugung und -nutzung. Die Besucher können sich individuell bei den Handwerkern über alle Themen rund ums Haus informieren, in Fachvorträgen erhalten sie übergreifende Informationen. Über 3000 Hausbesitzer nutzten diese Plattform im vergangenen Jahr, fühlten erst einmal vor oder vergaben Aufträge. Der Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung lautet Klimapakt: Heizungs-

technik und Gebäudesanierung spielen dabei eine große Rolle. Viele Hausbesitzer stellen sich beispielsweise angesichts der Verbots von Ölheizungen ab 2026 die Frage: Was bedeutet das für mich? Was sind alternative Techniken? Ab der U-Bahnhaltestelle Herrnhütte steht wieder ein kostenloser Shuttle-Service für die Neu- und Altbautage zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

## Aufruf zum Girl's Day und Boy's Day 2020 am 26. März

### Entdecke Deine Talente – probier was Neues!

Mädchen im Blaumann, als Kfz-Mechatronikerin oder Tischlerin, Jungs in der Arztpraxis, als Altenpfleger oder Erzieher? Ganz normal!?

Entdecke Deine Talente! So lautet das diesjährige Motto. Für die Berufswahl sollten die eigenen Talente, Fähigkeiten und Interessen entscheidend sein – aber wie ist es tatsächlich? Mädchen gehen noch immer überwiegend in „Frauenberufe“ und Jungen in „Männerberufe“ – weil es schon immer so war?

Unter den beliebtesten Ausbildungsberufen der Mädchen findet sich in der Statistik kein einziger technisch orientierter Handwerksberuf. Stattdessen haben seit Jahren Büroberufe und Ausbildungen im Gesundheitswesen sowie im Handel einen festen Platz in den Top Ten. Auch die Wünsche der Jungs verändern sich kaum. Sie bevorzugen mechanische und mechatronische Ausbildungen sowie Büro- und Einzelhandelsberufe.

Für ein Umdenken treten Girls' Day und Boys' Day ein. Beide Aktionstage finden heuer bundesweit am **Donnerstag, 26. März 2020**, parallel statt. Teilnehmen

können Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. An diesem Tag steht das praktische Erleben im Vordergrund.

Beim Girls' und Boys' Day können Jugendliche für sie eher untypische, aber zu ihren Talenten passende Berufe testen. Eine gute Gelegenheit, sich mit Berufsfeldern bekannt zu machen, neue Wege zu eröffnen und Mut zu machen, eine vielleicht auch untypische Berufswahl zu treffen.

Alle Informationen sowie zahlreiche Materialien, Listen mit freien Plätzen und vieles mehr gibt es unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) bzw. unter [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de). Mädchen und Jungen können bereits jetzt Angebote auswählen und sich online oder telefonisch dafür anmelden.

#### **Betriebe gesucht. Machen Sie mit!**

Für den Girls' Day und den Boys' Day werden noch Betriebe, Unternehmen und Einrichtungen gesucht, die bereit sind, Jugendliche interessante Berufsfelder erproben zu lassen.

Für die teilnehmenden Firmen, Einrichtungen und Institutionen bietet der Aktionstag die Möglichkeit, Kontakt zu Schülerinnen und Schülern aufzu-

nehmen, ihnen die Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen und so potenzielle zukünftige Mitarbeiter\*innen kennenzulernen. Dafür können diese sich selbstständig auf der Aktionslandkarte unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) bzw. [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) eintragen.

Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um den Girls' Day sowie den Boys' Day ist Christine Baez Delgado, die Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg (Tel. 0981 182 360).

Im Landkreis Roth wird der Aktionstag unterstützt von Claudia Gäbelein-Stadler, Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamts Roth, Tel. 09171 81 1343, sowie von Daniela Potzler vom Kreisjugendring Roth, Tel. 09171 81 4682.

Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Boys' Day – Jungen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Elektro.Wärme.Bad.  
**MORY**

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶  
Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0  
[info@mory-haustechnik.de](mailto:info@mory-haustechnik.de)

*Ich fühl mich wohl ...*  
... mit modernen Heizsystemen von Mory.

Wir sorgen dafür, dass Sie es gemütlich warm haben und dabei noch Energiekosten sparen.

[www.mory-haustechnik.de](http://www.mory-haustechnik.de)



## Kleeblatt-Eigengewächs besucht Fanclub Heideck

Wieder einmal enttäuschte die SpVgg Greuther Fürth die Kleeblattfans Heideck nicht: Zum sechsten Mal in Folge stattete ein Profi des Fußball-Zweitligisten dem Heidecker Fanclub einen Besuch bei der Weihnachtsfeier ab.

Markus Leitner, Leiter der Abteilung Vertriebsmarketing bei der SpVgg Greuther Fürth, brachte den Mittelfeldspieler David Raum mit. In gemütlicher Runde berichtete er über sich, seinen bisherigen Weg zur Profikarriere und seine Ziele.

Der 21-jährige Nürnberger fand schon mit acht Jahren den Weg von TUSPO Nürnberg zu den Kleeblättern. Hier entwickelte er sich über sämtliche Jugendmannschaften zum Profi und konnte am 27. Januar 2017 gegen 1860 München sein Profidebüt feiern. Sein Weg führte auch über diverse Berufungen zur Junioren-Nationalmannschaft. Ein Traum wäre es für ihn, 2020 in Tokio bei der Olympiade für Deutschland antreten zu dürfen. Aktuell steht er knapp vor einem Stammplatz in der 1. Mannschaft und weiß bislang bei seinen Einsätzen zu überzeugen. Für seine Ziele, so weiß er, muss er noch viel an sich arbeiten. Aber er befindet sich, so zumindest aus Sicht des Fanclubs, auf einem sehr guten Wege. Hierfür drücken die Fans alle Daumen.

Sehr begehrt waren an diesem Abend Unterschriften und Selfies.



## Weihnachtsfeier der Geselligkeit

Bei der 42. Weihnachtsfeier des GVH konnte sich der Vorstand über ein volles Vereinslokal freuen. Es war bis auf den letzten Platz belegt. Zur Einstimmung trug Alex Schleicher eine besinnliche Weihnachtsgeschichte vor. Danach begrüßte der Vorsitzende die zahlreichen Mitglieder. Der erste Höhepunkt war die Sportler-des-Jahres-Ehrung. Bei den Damen konnte sich Hermine Horndasch zum siebten Mal in der Vereinsgeschichte den Titel einer Vereinsmeisterin holen. Der 2. Platz ging gemeinsam an Petra Schmidt und Anja Brühle-Huf. Bei den Herren heißt der Vereinsmeister

zum ersten Mal Jörg Fischer. Der letztjährige Vereinsmeister Peter Bielmeier belegte den 2. Platz vor Uwe Oesterling aus Neumarkt. Das sportlichste Ehepaar ist heuer Hermine und Willi Horndasch vor Maria und Uwe Oesterling. Nach der Ehrung wurde eine beliebte Runde Bingo gespielt. Die Spannung stieg bei vielen Mitgliedern langsam an. Ganz besonders natürlich bei den Jüngsten, die an diesem Abend recht zahlreich mit dabei sein durften. Da der Verein erstmals eine Weihnachtstombola anbot und im Vorfeld dazu bei anderen Veranstaltungen bereits 500 Lose verkaufen konnte.

Nachdem dann an diesem Abend die letzten Lose für die erstmalige Tombola in der Vereinsgeschichte verkauft waren, begannen die beiden Vorsitzenden mit der Verlosung. Durch zahlreiche Spenden vieler Sponsoren und Zukäufe des Vereins konnten 53 sehr hochwertige und attraktive Preise angeboten werden. Zum Abschluss wurde noch eine amerikanische Christbaumversteigerung durchgeführt. Dieses Jahr ging der Christbaum an Reinhold Fiegl. Zur Einstimmung auf die bevorstehenden Weihnachtstage stimmte der Vorstand das Lied „Leise rieselt der Schnee an“.

## Sternsinger unterwegs in Liebenstadt

Beim Sonntagsgottesdienst sandte Stadtpfarrer Josef Schierl zwölf als Weise aus dem Morgenland gekleidete Ministranten als Sternsinger aus. Jeweils drei Weise und ein Sternträger brachten dann in drei Gruppen ihren Segen in die Anwesen in Liebenstadt, Altenheideck, Tautenwind, Haag und Rambach. Als sichtbares Zeichen schrieben sie 20 \* C + M + B \* 20 an die Türen (das aktuelle Jahr sowie Christus Mansionem Benedicat – Christus segne das Haus). Zum Lohn erhielten sie eine Spende für die heurige Sternsingeraktion „Frieden – im Libanon und weltweit“ – und etwas Süßes für sich selbst.



## Sternsinger unterwegs in Berlin – in Heideck und Liebenstadt

### Besuch im Bundeskanzleramt

Groß war die Freude bei den Heidecker Ministranten, als sie Ende November 2019 erfuhren, dass die Pfarrei St. Johannes der Täufer ausgewählt wurde, die Diözese Eichstätt beim Empfang im Bundeskanzleramt zu vertreten. Als Repräsentanten ausgelost wurden Samuel Barth, Laura Eigner, Magdalena Kukula und Anna-Lena Roith, alles Kinder, die zur Zeit die 7. Klasse besuchen und sich schon lange kennen. Schon vor Weihnachten suchten sie sich ihre Gewänder aus unserem Fundus aus, und langsam wuchs das Reisefieber. Vorher hieß es noch „Lieder auswendig lernen“, da beim Empfang drei Lieder auswendig gesungen werden sollten. So fuhren alle

am Dreikönigstag am frühen Morgen nach Berlin und hatten so noch den ganzen Nachmittag zur freien Verfügung. Das Gepäck wurde samt zerlegbarem Stern, im Schließfach am Hauptbahnhof verstaut. Danach erkundete man die Hauptstadt mit Brandenburger Tor, Reichstagsgebäude und die Ausstellung im Wachsfigurenkabinett „Madame Tussauds“. Am Abend erhielten alle noch von Mitarbeitern des Kindermissionswerkes einige Infos zum Empfang und trafen auch die Sternsinger der anderen deutschen Diözesen, insgesamt waren es 108 Sternsinger. Am Morgen des 7. Januars fuhr ein Bus der Bundespolizei von der Jugendherberge zum

Kanzleramt. Alle mussten die nötigen Sicherheitskontrollen passieren. Langsam wurde es spannend, und kurz vor 11 Uhr stellten sich alle Sternsinger in alphabetischer Reihenfolge der Diözesen auf. Alle wurden von Bundeskanzlerin Angela Merkel begrüßt. „Als das Händeschütteln und das Foto vorbei war, habe ich mich wieder entspannt“, berichtete Anna-Lena, und auch der Rest der Gruppe atmete erst einmal tief durch, als der Empfang beendet war. Alle waren sich zum Schluss darüber einig, dass es ein sehr berührender Moment war, der Bundeskanzlerin „live“ zu begegnen.

Das Thema der heurigen Sternsingeraktion „Frieden! Im Libanon und weltweit“ wurde beim Empfang und in der Rede von Frau Merkel aufgegriffen. „Stellt euch vor, jedes fünfte Kind auf der Welt muss in einer nicht friedlichen Umgebung aufwachsen“, machte die Bundeskanzlerin deutlich. Die Sternsinger trugen heuer mit ihrem Dienst wieder dazu bei, dass vor allem syrischen Flüchtlingskindern im Libanon geholfen werden kann. Dass der Segen 20 \* C + M + B \* 20 auch im Bundeskanzleramt in Berlin angeschrieben werden durfte, ist ein schönes Zeichen. Alle Sternsinger hoffen, dass Politiker, die hier ein- und ausgehen, diesen Segen erfahren dürfen und daraus auch die Kraft bekommen, sich weltweit für den Frieden einzusetzen. Die Sternsinger aus Heideck hoffen dies auch für die Stadt Heideck, denn Frieden beginnt im Kleinen, bei jedem einzelnen!



### Unterwegs in Heideck ...

Wie in vielen anderen Orten zogen auch in Heideck die Sternsinger von Haus zu Haus, um Gottes Segen zu erbitten und um Spenden für wohltätige Zwecke zu sammeln. Dass dabei natürlich für die Akteure, die mit ihren Begleitern bei eisigen Temperaturen unterwegs waren, als kleiner Lohn auch Süßigkeiten abfielen, versteht sich. Über die Haustür wur-

de „20 - C+M+B - 20“ angeschrieben. Die Buchstaben stehen für die Abkürzung der lateinischen Worte „Christus mansionem benedicat“ – Christus segne dieses Haus.

### und in der Schule

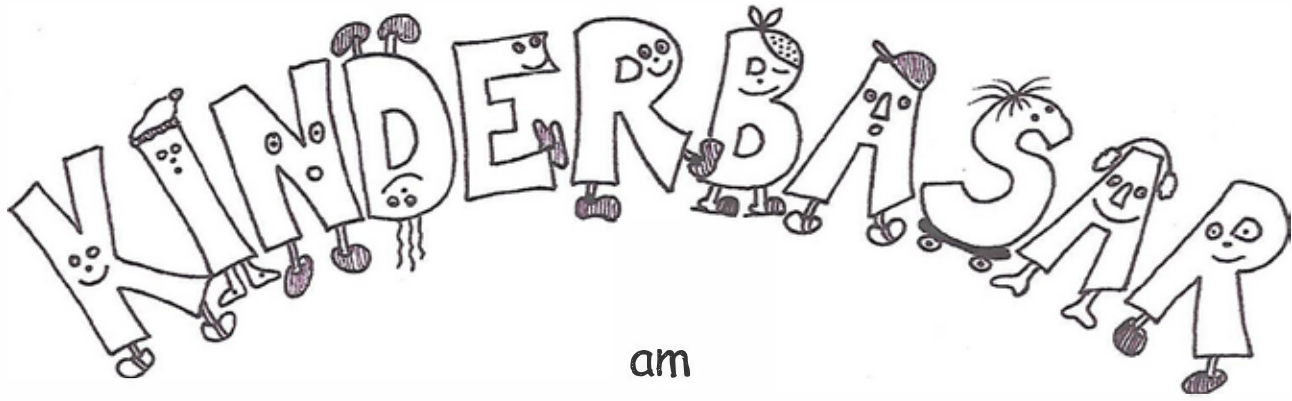
Es ist bereits zur schönen Tradition geworden, dass die Sternsinger während der Unterrichtszeit die Räume der Grundschulklassen und der Schulleitung segnen. In diesem Jahr konnten wieder Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen – gekleidet in schöne Sternsingergewänder – in einer Gruppe mit ihrer Begleiterin Gabi Höfner-Kukula durch das Schulhaus ziehen, um ihren Segen zu bringen.

„Wir kommen daher aus dem Morgenland, wir kommen geführt von Gottes Hand,“ sangen sie und brachten



den Segen Gottes für das neue Jahr, die Schule und alle die darin arbeiten: 20\*C+M+B\*20 – Christus mansionem benedicat: Christus möge dieses Haus segnen. Dies schrieben sie danach an alle Zimmertüren.

Die Schule dankt ihren Sternsängern und ihrer Begleitung für diesen wertvollen Dienst.



am

# Samstag, 14. März 2020

in der

## Grund- und Mittelschule Heideck

### von 10 - 13 Uhr

Angeboten wird alles rund um  
**Kind (bis Gr. 182) und Schwangerschaft**

Informationen für Verkäufer:

- Telefonische Anmeldung nur am 29.2.20 von 14 - 15 Uhr
- Anlieferung der Ware am 13.3.20 von 16.30 - 18.30 Uhr
- Abholung der Ware am 14.3.20 von 17 - 18 Uhr
- Unkostenbeitrag: 15% v. Umsatz, mind. 4 Euro

Kaffee-, Kuchen- und Würstchenverkauf durch den Förderverein der Grund- und Mittelschule Heideck

Anmeldung für Verkäufer  
 0160 - 7979139  
 0160 - 7979301

Veranstalter:

# DIE MÖTTEN

Infos erhalten Sie auch im Internet unter  
[www.diemottenheideck.jimdo.com](http://www.diemottenheideck.jimdo.com)  
 Facebook und Instagram



Basarleitung:  
 Christine Fischer  
 91180 Heideck







## Adventsfeier des Frauenbunds Heideck

Der katholische Frauenbund hatte zur Adventsfeier ins Haus St. Benedikt eingeladen, und der wunderschön adventlich dekorierte Saal war wieder einmal bis zum letzten Platz gefüllt. Die Vorsitzende Bianca Fürsich begrüßte die Mitglieder und Stadtpfarrer Dr. Josef Schierl. Sie bemerkte, dass die traditionelle Weihnachtsfeier wieder unter dem Motto „Wir sagen euch an den lieben Advent“ stehe. Sie bedankte sich bei allen Frauen, die diese Feier mitgestalteten, Kuchen und Plätzchen backten und den Saal dekorierten. Allen Vorstandsfrauen spendete sie ein herzliches Vergelt's Gott für alle Mühen. Stadtpfarrer Schierl verdeutlichte in seinem Grußwort, dass der 3. Advent auch „Gaudate“ genannt wird, was bedeutet „Freut euch.“ Es gehe es um Johannes den Täufer, der die Menschen auf die Ankunft des Messias vorbereiten soll: „Freut euch! Etwas Großes wird passieren.“ Wir Christen haben allen Anlass zur Hoffnung und Zuversicht. Wir alle sind kostbar in den Augen Gottes. Er wünschte deshalb allen, dass sie bei Gott ankommen. Bianca Fürsich teilte dem Pfarrer mit, dass der Frauenbund für den Friedhof eine Ruhebänk im Wert

von knapp 1000 Euro stiftet. Die Vorsitzende und sechs Sprecherinnen machten anhand eines Rollenspiels aufmerksam, dass es wichtig sei, auf Jesus zu warten, um den Advent wieder neu zu verstehen. Er lasse uns innehalten und fragen: „Wo laufe ich hin mit meinem Leben? Was möchte ich noch erreichen? Was ist mir wirklich wichtig? Der Advent erinnere uns daran, dass unsere Welt nicht heil und vollkommen ist. Es gebe so viel Dunkelheit, Angst und Leid, Bosheit und Gewalt, die Menschen einander antun. Advent sei deshalb eine Zeit, in der wir Gott besonders da-

für anrufen, dass Friede werde, dass sich die Not wende und sein Heil komme. Danach stärkte man sich mit Kaffee; Kuchen, Christstollen und Plätzchen. Die Adventsfeier wurde musikalisch von der Heidecker Stubenmusik mit Gitarre und Zither (Gertrud Peschke, Helmut Kukul)a sowie Beate Pirsch am Schifferklavier musikalisch begleitet. Schließlich bedankte sich die Vorsitzende bei allen Frauen für die Beteiligung und Unterstützung der heurigen Aktivitäten. Sie wünschte allen Mitgliedern und deren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückseliges Jahr 2020.



Bianca Fürsich mit dem Vorstand beim adventlichen Rollenspiel, vorne die Heidecker Stubenmusik



### LUST AUF



# FUSSBALL??

**In Heideck rollt der Ball das ganze Jahr!!**

Wenn Du **Lust** und **Spaß** am kicken hast, Du **2008 bis 2014** geboren bist und Teil eines tollen und bunt gemischten Team werden willst, **bist Du bei uns genau richtig!!!**

Wir trainieren wöchentlich in der Winterpause in der Schulsporthalle Heideck und im Sommer am Sportgelände des TSV Heideck.

Nähere Informationen findest Du unter [www.tsv-heideck-fussball.de](http://www.tsv-heideck-fussball.de)

**KOMM VORBEI !!!**



**Kontakt:**

Marco Vogt-Schmidt  
Jugendleiter TSV Heideck  
0151/44337022  
[Jugendleiter.heideck@yahoo.com](mailto:Jugendleiter.heideck@yahoo.com)

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

# TSV- Onlineshop

Unser neuer Onlineshop ist genau das richtige für alle Gönner, Fans und Spieler.

Hier findet ihr alles, was sich das TSV-Herz wünscht. Vom Schal über Trainingsklamotten bis zu Caps und Fantrikots könnt ihr euch bequem alles im Internet bestellen.

Den Shop findet ihr ganz einfach über unsere offizielle Vereinshomepage:

[www.tsv-heideck-fussball.de](http://www.tsv-heideck-fussball.de)

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

## Spende des Patenbataillons für den städtischen Kindergarten

Über ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk freuten sich Bürgermeister Ralf Beyer und Mathilde Geißler, die Leiterin des städtischen Kindertens: Stabsfeldwebel Michael Bergmann (rechts) und Oberfeldwebel Florian Krug vom Luftwaffen-Ausbildungsbataillon, dem Heidecker Patenbataillon, überbrachten einen Scheck über 1000 Euro. Sie hatten die Rekruten eines Quartals am Ende ihrer Ausbildungszeit zu Spenden angeregt. Dieses Geld stockte das Stammpersonal zu einer runden Summe auf. Es soll nun der Patenstadt zugute kommen: den Kindern des städtischen Kindergartens. Angeschafft werde davon ein Spielhaus für den Garten, erzählte Mathilde Geißler und zeigte

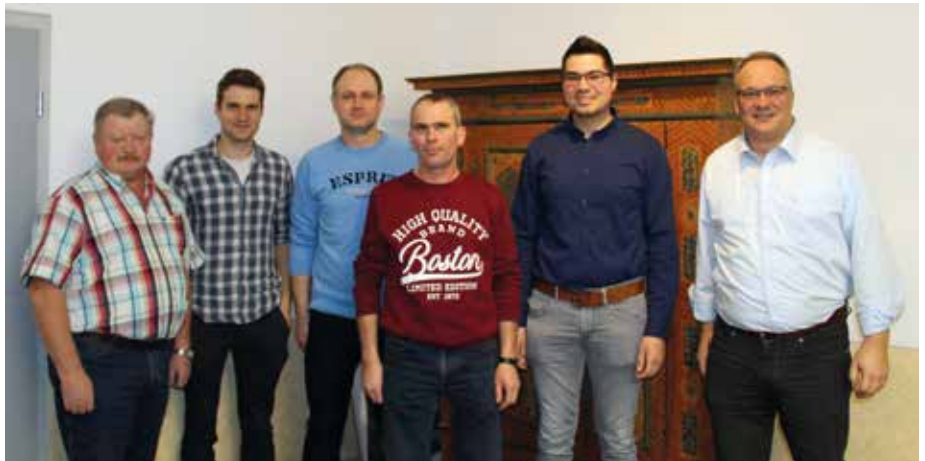


einstweilen ein Bild. Soldaten werden auch beim Aufbau des Spielhauses im Frühjahr helfen, kündete Bergmann an,

„denn wir wollen die Patenschaft wieder beleben“.

## Neue Feldgeschworene in Selingstadt

Vom Stadtrat bestellt wurden vier neue Feldgeschworene für Selingstadt: Michael Barth, Christoph Harrer, Peter Pfaller und Klaus Schmauser übernahmen dieses Ehrenamt, das man bis zum Tode innehat. So gibt es jetzt neun Feldgeschworene im Dorf. „Die Riege der Feldgeschworenen hat sich verjüngt“, freuten sich Bürgermeister Ralf Beyer und Ortssprecher Edi Schmidt, als die vier Neuen Treue zu Grundgesetz und Verfassung sowie eine unparteiische Erfüllung der Amtspflichten, Verschwiegenheit und zeitlebens die Wahrung des Siebener-Geheimnisses gelobten.



## Weihnachtsfeier im Seniorenhaus

Die Bewohner des BRK-Seniorenhauses feierten gemeinsam mit Bürgermeister Ralf Beyer besinnlich Weihnachten. In seinem Grußwort betonte er, dass er sehr gerne einmal im Jahr zur Weihnachtszeit ins Seniorenhaus komme, um mit den Bewohnern zu singen und zusammen zu sein. Er freute sich, dass Beate Pirsch, Gertrud Peschke und Gerlinde Strobel den musikalischen Teil der Weihnachtsfeier übernommen hatten. Er bedankte sich auch bei Maria Allmannsberger, die seit vier Jahren diese Weihnachtsfeier mit dem Seniorenhaus organisiert. Die Stadt Heideck habe gerne wieder den Kuchen gestiftet. Die Verwaltungsleiterin Johanna Müller begrüßte den Bürgermeister „mit Gefolge“ zur traditionellen „Stollenparty“ sehr herzlich. Sie freute sich, dass zum bevorstehenden Fest der Liebe so viele Seniorinnen und Senioren zur Feier kamen. Ihr Dank galt auch den Musikern für ihre

Unterstützung. Sie wünschte allen einen schönen Nachmittag. Dann sorgten die Musikanten mit Akkordeon, Blockflöte und Gitarre für weihnachtliche Musik. Die Senioren hatten ein Liederheft mit 14 Weihnachtsliedern auf den Tischen liegen, deren Strophen gemeinsam alle

gesungen wurden. Man merkte den Seniorinnen und Senioren an, dass sie Lieder wie „Schneeflöckchen, Weißröckchen“, „Leise rieselt der Schnee“ oder „Lasst uns froh und munter sein“ noch gut kennen und mit Freude alle Strophen kräftig mitsangen.





## Silvesterschießen beendet Schützenjahr

Mit dem Silvesterschießen geht beim Schützenverein Concordia Heideck das Vereinsjahr zu Ende. Den geselligen Wettkampf gewann Andreas Nitt. Die letzten Jahre hatte sich Ruppert Zeiner für das Silvesterschießen immer etwas besonderes einfallen lassen, um die Treffsicherheit seiner Schützenschwestern und -brüder auf den Schießständen zu testen. Diesmal brachten Sportleiter Karl Wagner und Andreas Nitt ihre Ideen bei der Vorbereitung mit ein. Mit dem Großkaliberrevolver und Unterhebelrepetiergewehr wurden jeweils fünf Schuss auf Motivscheiben abgegeben. Mit dem Revolver galt es auf 25 Metern jedoch zuerst eine Scheibe zu Fall zu bringen und die restlichen Schüsse auf der Motivscheibe zu platzieren. Mit dem Gewehr sollte auf 50 Metern ein kleiner Blechimer und eine weitere Motivscheibe getroffen werden. Die Tücke

stecke dabei im Detail. Mancher Schütze hatte zwar mit dem Revolver die Fallscheibe getroffen, aber sie fiel nicht um, weil das Geschoss zu rasant war. Am Ende des geselligen Wettkampfes ging Andreas Nitt mit 65 Zählern unter

den 19 Teilnehmern als Sieger hervor. Er durfte sich mit Hubert Neumeier als Zweiten (59 Zähler) und Giuseppe Tesauero als Dritten (55 Zähler) ein Getränk als Preis aussuchen, das dem Tag angepasst war.



Schützenmeister Johannes Stengl neben den Gewinnern Giuseppe Tesauero, Andreas Nitt und Hubert Neumeier mit ihren Preisen und Sportleiter Karl Wagner (v. l. n. r.)

## Mit Dreikönigsschießen startete Vereinsjahr: Hermann Spachtholz war nicht zu bremsen

Kaum war das Silvesterschießen des Schützenvereins Concordia Heideck vorbei, begann mit dem Dreikönigsschießen abermals das Vereinsjahr. Die Dreikönigsscheibe gewann Hermann Spachtholz.

Erster Schützenmeister Johannes Stengl begrüßte zum ersten geselligen Wettkampf des Jahres mit dem Luftgewehr zahlreiche Mitglieder im Schützenhaus. Die Vorjahressiegerin der Dreikönigsscheibe, Christa Lang, stiftete die neue Scheibe mit dem Motiv des sogenannten Kavaliershäuschens von Heideck. Es liegt etwas versteckt an



Manfred Schmidt, Schützenmeister Johannes Stengl, Gewinner Hermann Spachtholz, Stifterin Christa Lang und 2. Schützenmeister Fritz Lang (v. l. n. r.)

gewinnen. Doch nur Hermann Spachtholz gewann sie mit einem 457-Teiler. Nachdem Spachtholz 2019 mit der Luftpistole Bundeskönig wurde und amtierender König mit der Kleinkaliberpistole im Verein ist, hält seine Erfolgsserie an. Auf den 2. Platz kam Fritz Lang (590-Teiler) und auf den dritten Manfred Schmidt (717-Teiler). Die Christbaumversteigerung führte heuer Leonhard Beckenbauer durch, der von Schützenmeister Stengl unterstützt wurde. Am Schluss freute sich der Kassier über einen sehr guten Erlös.

der südlichen Stadtmauer. 24 Teilneh-

Kassier über einen sehr guten Erlös.

**Informationsabend**



**Städtische Wirtschaftsschule Schwabach**

**NEU: Übertritt nach der 5. Klasse möglich!**

**19.2.20 + 25.3.20 18.30 Uhr**  
Aula der Städtischen Wirtschaftsschule Schwabach, Südliche Ringstr. 9 a

**Anmeldung**  
17.2.20–21.2.20 + 16.3.20–27.3.20



STADT SCHWABACH  
Die Goldschlößgerstadt.

**Informationsabend**

**Probeweinschreibung für eine Staatliche Fachoberschule in Schwabach**  
**Städtische Berufsoberschule Schwabach**

**5. März 2020 – 18 Uhr**  
Aula der Städtischen Wirtschaftsschule Schwabach, Südliche Ringstr. 9 a

**Anmeldung**  
2.3.2020 – 13.3.2020



STADT SCHWABACH  
Die Goldschlößgerstadt.

# Bücherei Heideck

## Die Onleihe feiert ihren 6. Geburtstag:

- ◆ 14. Februar ab 17 Uhr
- ◆ Neuanmeldungen erhalten 1 Jahr Beitrag geschenkt
- ◆ Verlosung eines „tolino eBook Readers“ unter den Neuanmeldungen

Nächste Onleihe-Sprechstunde: Freitag, 28. Februar

Besuchen Sie auch die Onleihe der Stadtbücherei Heideck!  
[www.leo-nord.de](http://www.leo-nord.de)



### Echte Bären fürchten sich nicht von Elisabeth Dale

"Tief in den Wäldern, hell scheint der Mond, liegen die Bären im Bett wie gewohnt." Nur der kleine Bobo ist hellwach. Denn er hat ein Geräusch gehört, das doch nur von einem Monster sein kann! Da nimmt Papa Bär seine ganze Familie mit in den Wald, um ihr zu zeigen, dass dort draußen nichts Gefährliches ist. Und überhaupt: Echte Bären fürchten sich nicht, oder?



### Aura 3: Der Fluch von Clara Benedict

Enttarnt! Die Akademie weiß, wer Hannah wirklich ist. Was bleibt, ist die Flucht vor Dr. Levander und seinen Handlangern. Während Hannah und ihre Freunde einen riskanten Plan schmieden, um den bösen Machenschaften endlich ein Ende zu setzen, kommen sich Hannah und Valentin näher. Dabei gehört ihr Herz doch Raphael, oder? Mitten in diesem Gefühlschaos muss sich Hannah eingestehen, dass die dunkle Seite ihrer Gabe mehr als gefährlich ist. Nicht nur für sie selbst, sondern für alle, die sie liebt...



### Der ist für die Tonne von Ellen Berg

Hannah, die als Coach für fachgerechtes Ausmisten arbeitet, soll ausgerechnet dem neuen Flirt ihrer Freundin ein geordnetes Zuhause verpassen. Prompt entbrennt mit Pascal ein erbitterter Streit: behalten oder ab in die Tonne? Doch je mehr Hannah aufräumt, desto tiefer manövriert sie sich mitten ins emotionale Chaos – denn plötzlich findet sie nicht nur eine echte Leiche auf dem Dachboden, sondern sie fühlt sich auch so merkwürdig zu Pascal hingezogen ...



### DVD: TKKG

Tim und Willi, genannt Klößchen, lernen sich im Internet kennen, wo sie sich widerwillig ein Zimmer teilen. Als Klößchens Vater entführt wird und mit ihm eine wertvolle Statue aus seiner Kunstsammlung verschwindet, ist Tim der Einzige, der Willi glaubt, dass die Polizei auf der falschen Fährte ist. Gemeinsam mit dem hochintelligenten Außenseiter Karl und der smarten Polizistentochter Gaby beginnen die Vier auf eigene Faust zu ermitteln und werden Freunde.

#### Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

|            |                   |         |                   |
|------------|-------------------|---------|-------------------|
| Dienstag   | 9.00 - 10.00 Uhr  | Freitag | 18.00 - 20.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00 - 10.00 Uhr  | Samstag | 18.00 - 19.00 Uhr |
|            | 17.00 - 18.00 Uhr | Sonntag | 10.00 - 12.00 Uhr |

Tel. 09177/485090 - [stadtbuecherei-heideck@t-online.de](mailto:stadtbuecherei-heideck@t-online.de) - [www.buecherei-heideck.de](http://www.buecherei-heideck.de)



## Junge Musiktalente: Vorspielnachmittag

Auch heuer wieder bereitete Ursula De Angelis mit ihren Musikschülern im Haus St. Benedikt vielen Eltern, Omas und Opas sowie Gästen mit einem Weihnachtskonzert eine große Freude. Den 25 Interpreten gelang es spielend, das Motto des Vorspielnachmittags „Music Wonderland“ mit Block- und Querflöten sowie am Klavier zu gestalten. Ursula De Angelis und David Duncan eröffneten das Konzert singend mit „Hört uns zu, wir spielen Lieder, jedes Jahr, immer wieder! Zur Weihnachtszeit hier auf Flöte und Klavier“. Sie teilte mit, dass wieder einmal alle Musikschüler ihre Fortschritte zeigen wollen. „Genießen Sie die Musik und freuen Sie sich über die Musik.“

Im ersten Teil boten die jüngeren Kinder auf Klavier, Block- oder Querflöte ein vielseitiges Programm. Luisa Pfaller (Querflöte), Korbinian Keidel (Blockflöte) und Sandra Harrer (Klavier) eröffneten mit „Weihnachten ist nicht mehr weit“ den ersten Teil des Konzerts. Dann spielte Kian Pfaller, einer der Jüngsten, den Titel „In der Weihnachtsbäckerei“. Es folgten Weisen aus England, Frankreich und den USA wie „Jingle Bells“ (Lili Langensiepen), „We wish you a Merry Christmas“ (Carla Struller) oder „Winter Wonderland“ (Laura Geißendörfer). Hörenswert war auch „Carol of the Drum“, das Karina Wohlmuth, Magdalena Kukulka (Querflöten) und Korbinian Keidel (Trommel) vortrugen. Dann spielten So-

phie Kiebig und Ursula De Angelis gemeinsam auf dem Klavier „Underneath the tree“. Für all diese Auftritte gab's jeweils kräftigen Beifall. „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ wurde von Mathilde Reinwald am Klavier perfekt gespielt. Im zweiten Teil beeindruckten die etwas älteren Teilnehmer mit musikalischen Beiträgen aus Klassik und Popmusik. Karina Wohlmuth (Klavier) mit „Der Schlittschuhläufer“. Es folgte von Jana Lutter (Klavier) „Let it go“ und „The Sounds of Silence“ von Simone Wohlmuth. Gut auch Hanno Schneeberger (Klavier) mit „The lion sleeps tonight“. Melina Heinloth interpretierte am Klavier „Love me like you do“ von E. Goulding sehr gekonnt. Besonderes Lob von De Angelis bekamen Mariella Gleißner und Leni Möller, die am Klavier „Love is a mystery“ und „Nuvole bianche“ (Weiße Wolke) des italienischen Komponisten Ludovico Einaudi vortrugen. Zum krönenden Abschluss des gelungenen Konzerts brillierte Thea Schneeberger, die für die von ihr am Klavier perfekt vorgetragene „Bohemian Rhapsody“ kräftigen Beifall bekam. De Angelis lobte gleichzeitig auch alle Interpreten des Nachmittags für ihre guten Leistungen.



www.spkmfrs.de

**IMMOBILIEN**  
Größter Makler in Bayern

**Gehen auch Sie zum Marktführer!**  
Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.

Immobilienvermittlung Roth  
Sparkasse Mittelfranken-Süd  
Städterstraße 13, 91154 Roth  
Tel. 09171 82-2430, Fax 09171 82-2439  
immo.rh@spkmfrs.de

Sparkassen Immobilien GMBH  
in Vertretung der VERMITTLUNGS

**AIDA PAUSCHAL ANGEBOT**

AIDA Urlaub inklusive  
**50€ Bordguthaben**

7 Tage  
**Metropolentour ab Hamburg mit AIDAperla**  
ab **699,-€\*\*** pro Person

\* Das Bordguthaben gilt pro Kabine bei Belegung mit 2 Personen, ist nicht übertragbar und nicht mit anderen AIDA Aktionen kombinierbar. Es wird nur auf Neubuchungen eines AIDA Pauschal Angebots im Buchungszeitraum 14.1.-24.2.2020 gewährt. Das Kontingent ist limitiert.  
\*\* AIDA Pauschal Angebot, buchbar bis 24.2.2020, Preis pro Person bei 2er-Belegung (Innenkabine), inkl. An- und Abreisepaket ab/bis ausgewählte Flughäfen, basierend auf AIDA VARIO Konditionen. Limitiertes Kontingent. Kinder (2-15 Jahre) und Jugendliche (16-24 Jahre) im 1./2. Bett der Kabine erhalten keine Ermäßigung auf den Preis der Kreuzfahrt.

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „März 2019 bis April 2020“.  
AIDA Cruises - German Branch of Costa Crocierep SA. - Am Strande 3d - 18055 Rostock.

**Sabine Mohr - 91180 Heideck**  
Mobil: 0173 / 6610011  
Telefon: 09177 / 4851503  
Fax: 09177 / 4851504  
Mail: Sabine\_Mohr@t-online.de

## Abi mit Mittlerer Reife? Über die Einführungsklasse in die gymnasiale Oberstufe

Endlich geschafft! Die Prüfung zum mittleren Schulabschluss hinter sich, das Zeugnis in der Hand, aber doch nicht ganz zufrieden? Manchem Schulabgänger geht es so, denn damit lässt sich noch nicht studieren. Welche schulischen Wege gibt es außer der FOS, die möglichst schnell zum Abitur, zur Allgemeinen Hochschulreife führen?

Mit diesen Gedanken kommen seit zehn Jahren junge Menschen an das Gymnasium Roth und verlassen es drei Jahre später mit dem Abitur in der Tasche. Sie nutzen das Erfolgsmodell der **Einführungsklasse**. Absolventen des mittleren Bildungsabschlusses verschiedener Schularten erleichtert diese besondere Klasse den Eintritt ins Gymnasium, weil sie eine einjährige Einführung in gymnasiales Lernen und Arbeiten bietet.

Was ist an dieser Klasse anders? Es sind äußerst motivierte junge Menschen, die eine Abschlussprüfung hinter sich haben und anschließend in die Oberstufe des Gymnasiums wollen. Innerhalb eines Jahres lernen sie, wie am Gymnasium gearbeitet wird, so dass sie in der zweijährigen Oberstufe problemlos mithalten können. Um einen guten Anschluss zu finden, werden sie in sämtlichen Fächern, besonders in Deutsch und Mathematik, speziell ge-

schult und lernen neben Englisch als weitere Fremdsprache Französisch. Natürlich erreichen sie in drei Jahren in der zweiten Fremdsprache nicht ganz den Stand ihrer Mitschüler, die seit der 6. Jahrgangsstufe Französischunterricht haben. In einer kleinen Lerngruppe werden sie deshalb bis zum Abitur geführt und können, wenn sie wollen, sogar eine mündliche Prüfung in Französisch ablegen. Es ist also kein Hindernis, wenn bis dahin nur Englisch als Fremdsprache gelernt wurde.

**Nach dem Jahr Einführungsklasse?** Ist diese erfolgreich absolviert, folgt die Oberstufe des Gymnasiums, eine zweijährige Qualifikationsphase für die Abschlussprüfung. Gemeinsam mit dem gesamten Jahrgang bereitet man sich auf das Abitur vor und wählt neben Deutsch und Mathematik drei weitere Prüfungsfächer. „Ich hatte in der Realschule zwar nur eine Drei in Mathe, aber ich habe es trotzdem gut geschafft“, erklärt eine Schülerin nicht ohne Stolz. „Natürlich darf man sich nicht entmutigen lassen, wenn es nicht nur super Noten gibt, aber wenn man sich etwas anstrengt, ist es gut machbar.“ Die Erfahrungen bestätigen, dass die Absolventen der Einführungsklasse regelmäßig mit zu den Spitzenreitern bei den

Abiturnoten gehören. Auch im Studium bestehen sie leichter die Herausforderungen als Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung auf anderen Wegen erworben haben.

**Wie kommt man in die Einführungsklasse?** Anders als für die FOS ist kein bestimmter Notenschnitt erforderlich, ausschlaggebend ist ein pädagogisches Gutachten. Es wird von der Lehrerkonferenz der zuletzt besuchten Klasse ausgestellt, ist ein Jahr gültig und bescheinigt die Eignung für diesen gymnasialen Weg. Bis zum 9. März 2020 findet am Gymnasium die Voranmeldung statt, die endgültige Anmeldung erfolgt nach Erhalt des Abschlusszeugnisses. Damit man einen sicheren Platz hat, ist eine Voranmeldung sinnvoll, aber nicht zwingend erforderlich.

Die endgültige **Anmeldung** erfolgt in der Zeit vom 20. bis 22. Juli 2020. Alle weiteren Infos erhalten Interessierte beim **Informationsabend** zur Einführungsklasse am Gymnasium Roth, Brentwoodstr. 4, am **Dienstag, 18. Februar**, um 19 Uhr im Mehrzweckraum der Schule.

Auf der Homepage unter [www.gymnasium-roth.de](http://www.gymnasium-roth.de) finden sich sowohl die Termine als auch Vordrucke für das pädagogische Gutachten.



*Es ist schon wieder soweit!!*

*15. Leberkäs-Woche*

*in Rudletzholz*

*Vom 10. bis 14. März 2020 findet wieder unsere bekannte und beliebte*

*LEBERKÄS-WOCHE statt.*

*Genießen sie 20 verschiedene Leberkäsvariationen.*

*Natürlich haben wir uns auch heuer wieder eine neue Kreation für Sie ausgedacht.*

*Wir bitten um rechtzeitige telefonische Tischreservierung.*

*Montag Ruhetag*

*Unser Team freut sich schon heute auf Ihr Kommen.*

*Familie Speth*



## Jahresversammlung der FFW Heideck

Bei der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr lobte Bürgermeister Ralf Beyer die Feuerwehr als starke, schlagkräftige Gemeinschaft, die überall hilft, unter anderem auch heuer bei der Bayern 3-Party im Juli. „Eindrucksvoll war auch die große Mannschaft, mit der Ihr am Volkstrauertag teilgenommen und noch dazu die Straßen abgesperrt habt.“ Die Feuerwehr werde sicher auch heuer wieder gebraucht, sagte Stadtpfarrer Josef Schierl und dankte für den Einsatz auch bei kirchlichen Veranstaltungen.

### Bericht des Vorsitzenden

Anhand zahlreicher Lichtbilder und Grafiken veranschaulichte der Vorsitzende Reinhold Lang seinen Jahresrückblick. Die Zahl der Mitglieder liege knapp unter 250. Es sei erfreulich, dass sechs neue Fördermitglieder der Wehr beitraten. Dazu kam ein Eintritt in den aktiven Dienst und einen bei der Jugendfeuerwehr. Dem stehen zwei Austritte und zwei Todesfälle gegenüber. Obwohl die letzten neun Jahre die Zahl der Aktiven stabil war, „schwächeln die Jungen“, bedauerte Lang.

Der Vorsitzende erinnerte sich gern an die Gewerbeschau, bei der die Feuerwehr bei der Firma Steib zum einen die Gäste bewirtete, zum anderen die Jugendwehr Verschiedenes vorführte. Lang bedankte sich bei den Fahnenträgern für ihren Dienst, beispielsweise beim Floriansfest zum 125-jährigen Bestehen der Schloßberger Wehr und am gleichen Tag noch beim 150-jährigen Jubiläum der FFW Spalt. Bei beiden war die Heidecker Wehr stark vertreten, lobte er die Feuerwehrleute. Die Bevölkerung mehr ins Feuerwehrhaus zu bringen, gelinge immer besser, unter anderem auch durchs Maibaum-Aufstellen und die Übung im Rahmen des Ferienprogramms.

Der Bayern3-Countdown des Challenge war wieder sehr unterhaltsam, berichtete Lang. Mit vielen Kameraden sorgte die Feuerwehr für die Getränke. Und dann wurden wir mitten in der Nacht noch alarmiert. „Zum Glück waren wir so viele, dass wir diesen Einsatz erfolgreich schultern konnten“, freute sich der Vorsitzende.

Zum Schluss wies Reinhold Lang auf die Feier des 150-jährigen Bestehens hin, das im kommenden Jahr vom 3 bis zum 6. Juni gefeiert wird.

Langs Stellvertreter Dominik Krammer erläuterte dann die hohe Investition in eine moderne Software zur Verwaltung all dessen, was die Feuerwehr betrifft. „Mit unserer selbstgestrickten Ausgabe können wir nicht mehr richtig arbeiten“, erläuterte er. Mitglieder, Ehrungen, Prüfprotokolle, alles könne verwaltet werden. Natürlich müssen die Seiten zuerst einmal „gefüttert“ und dann regelmäßig gewartet werden. Die jeweils Zuständigen können auf die Daten zugreifen, auch von daheim aus. Neue Gesetze werden automatisch eingearbeitet. Daher seien diese Daten, die auf einem Server in Deutschland liegen, auch gerichtsverwertbar. Abgesprochen ist, dass der Verein die Software anschafft, den Unterhalt trage die Stadt.

### Bericht des Kommandanten

Durch zahlreiche Fotos illustrierte Kommandant Christian Schneider die verschiedenen Einsätze und Tätigkeiten des Jahrs 2019. 1228 Stunden waren die Feuerwehrleute bei insgesamt 50 Einsätzen aktiv, bei elf Bränden, vier Sicherheitswachen und 35 Technischen Hilfeleistungen. Damit bei Einsätzen alles gut klappt, seien aber viele weitere Stunden nötig, so Schneider. Gerätewarte und Arbeitsteam leisteten 1748 Stunden für Fahrzeugwartung und -pflege, Arbeiten am Gebäude

und anderem mehr. Hinzu kommen 1650 Übungsstunden der aktiven Wehr und 705 Stunden der Jugendwehr, 220 Stunden Übung und Pflege im Bereich Atemschutz, 70 Stunden Löschmeister-sitzungen und 520 Lehrgangsstunden, insgesamt 6041 ehrenamtlich geleistete Stunden.

Derzeit stehen in Heideck 24 Atemschutzgeräteträger zur Verfügung, dazu sieben von der Feuerwehr Laffenau. Für die zusätzlichen Übungsstunden bedankte er sich bei ihnen sehr herzlich. Beeindruckende Übungen absolvierte die Wehr bei zwei Abbruchhäusern in Laffenau und Laibstadt.

Aus der aktiven Wehr schied unter anderem Willi Horndasch nach 51 aktiven Dienstjahren wegen Erreichens der Altersgrenze aus. „51 Jahre aktiv, das schaffte in Bayern noch keiner“, merkte der Kommandant an. In die aktive Wehr traten Willi Spieß ein sowie aus der Jugendfeuerwehr Nina Lang und Yannick Lehner. Alexander Zacher trat in die Jugendfeuerwehr ein. Die aktive Wehr besteht dadurch aus 58 Feuerwehrfrauen und -männer, neun Feuerwehranwärterinnen und -anwärter, insgesamt also 67 Feuerwehrleuten zwischen zwölf und 65 Jahren.

Christian Schneider bedankte sich bei bei den Gerätewarten Jürgen Feyerlein, Dominik Krause, Stephan Rösch und dem Dienstagabend-Team. Außerdem bei den Jugendwarten Maxi Steib und René Bretting. Deren Highlight war sicherlich der gelungene Viertages-Ausflug mit den Anwärtern in den Heidepark.

Wie in den Vorjahren auch besuchten wieder zahlreiche Feuerwehrler Lehrgänge und wie immer nahmen sie dafür Urlaub: Lukas Matern und Christoph Siglhuber absolvierten die beiden Maschinisten-Lehrgänge, Niklas Heimerl und Patrick Reichel ein Fahrsicherheitsstraining in Schlüsselfeld, René Bretting und Florian Steib legten den Feuerwehr-Führerschein ab. Zwei Tage im Brandhaus übten Niklas Heimerl, Dominik Krause und Florian Steib.

René Bretting und Niklas Heimerl absolvierten die Maschinistenausbildung 1 und 2 in Wendelstein sowie Lothar Pappenheimer und Nikolai Zeh die Atemschutzgeräteträger-Ausbildung in Roth. Georg Bäumler, Reinhold Lang, Lothar Pappenheimer und Johannes Stengl besuchten den Motorsägen-Lehrgang Modul B in Heideck,



Die anwesenden Geehrten (u. a. 3. von rechts Ludwig Schmidt für 50 Jahre und Willi Horndasch in der Mitte, der nach 51 Dienstjahren ausschied aus der aktiven Wehr) zusammen mit den Vorsitzenden Reinhold Lang und seinem Stellvertreter Dominik Krammer (2. und 4. von rechts) sowie dem Kommandanten Christian Schneider und seinem Stellvertreter Michael Pappenheimer (3. und 2. von links).





# Termine der Vereine und Verbände

Heideck freut sich über ein reges Vereinsleben und lädt jede Bürgerin und jeden Bürger herzlich ein, sich in den Interessensgemeinschaften einzubringen – oder vielleicht neue Themenfelder anzubieten. Hier können Sie Ihre Vereinsveranstaltungen publizieren.

| Tag       | Datum                     | Beginn | Titel   | Veranstalter                          | Veranstaltungsort                           |
|-----------|---------------------------|--------|---|---------------------------------------|---|
| Fr-<br>So | 31.01.2020-<br>02.02.2020 |        | 2 1/2 Tage Skifreizeit                          | Geselligkeitsverein                   | TP: Festplatz                               |
| Di        | 04.02.2020                | 18:00  | Seniorenstammtisch                              | Seniorenbeirat der Stadt Heideck      | Gaststätte „Lindwurmbräu“                   |
| Sa        | 08.02.2020                | 20:00  | Faschingsball Geselligkeit-"NEXT Generation"    | Geselligkeitsverein                   | Stadthalle                                  |
| Mi        | 12.02.2020                | 14:00  | Seniorenfasching Rot Weiß Blau - Heideck Helau  | Seniorenbeirat                        | Stadthalle                                  |
| Sa        | 15.02.2020                | 19:30  | Frauenfasching Laibstadt                        | Frauenbund Laibstadt                  | Sportheim Laibstadt                         |
| Di        | 18.02.2020                | 10:00  | Zukunftswerkstatt „Älter werden in Heideck“     | Seniorenbeirat                        | Bürgersaal                                  |
| Fr        | 21.02.2020                | 19:30  | Rollerstammtisch                                | Heidecker Rollergang                  | Edelbrennerei Schmidt, Selingstadt          |
| Fr        | 21.02.2020                | 20:00  | Sportlerball                                    | DJK Laibstadt                         | Sportheim Laibstadt                         |
| Mo        | 24.02.2020                | 14:00  | Kinderfasching Laibstadt                        | DJK Laibstadt                         | Sportheim Laibstadt TP: Ortsmitte zum Umzug |
| So        | 01.03.2020                | 14:00  | Eröffnung der Museumssaison mit Buchvorstellung | Arbeitskreis Heimatkundliche Sammlung | Bürgersaal                                  |
| Mo        | 02.03.2020                | 19:30  | Künstlerstammtisch                              | Künstlerkreis                         | Gaststätte „Lindwurmbräu“                   |
| Do        | 05.03.2020                | 19:30  | Jahreshauptversammlung                          | Obst- und Gartenbauverein             | Gasthaus "Zu den drei Linden", Rudletzholz  |

## Fortsetzung Bericht Jahresversammlung FFW

Michael Pappenheimer und Christian Schneider die Gefahrgut-Fortbildung in Roth Stephan Rösch den Gerätewartlehrgang, Christian Schneider den Lehrgang THL Großfahrzeuge und Lothar Pappenheimer den für Gruppenführer.

### Kassenbericht

Kassier Roland Hueber zählte die wichtigsten Einnahmequellen auf, neben den Mitgliedsbeiträgen u. a. die Erlöse von Gewerbeschau, Weihnachtsfeier und Räucherwarenstand am Weihnachtsmarkt. Ausgaben entstanden u. a. für die Überdachung der Container,

Feuerwehr-Dienstjacken, den Vorbei am Gerätehaus und die Software. Die Kassenprüfer Richard Lehner und Karl Zwickel bescheinigten Hueber eine vorbildliche Kassenführung.

### Kinderfeuerwehr möglich

Um mehr junge Leute gewinnen zu können, will man auch jüngere Kinder aufnehmen können. Daher beschloss die Feuerwehr, in ihrer Satzung das Alter von zwölf auf sechs Jahre herabzusetzen. Mit einer Enthaltung wurde dies beschlossen. Man müsse sich unbedingt erkundigen, hieß es, wie das versicherung

rechtlich abgesichert sei.

### Ehrungen

Bürgermeister Beyer und der Vorsitzende Reinhold Lang ehrten Feuerwehrleute für ihre langjährige Mitgliedschaft, ein Jubiläum für Aktive gab es heuer nicht. 50 Jahre im Feuerwehrverein sind Ludwig Schmidt, Walter Spenger und Herbert Streidel, 40 Jahre sind Anton Kürzinger und Reinhard Mohr dabei. 25 Jahre bei der Feuerwehr ist Karl Meier und zehn Jahre Stefan Archinger, Roswitha Forke und Florian Steib.